

Jahresrechnung 2012

Voranschläge, Amtsberichte, Gutachten



Im Herbst 2012 konnte der viel begangene Fussweg zwischen Dorfzentrum und Bergruh offiziell eröffnet werden. Kernstück ist die Brücke über das Fallenbachtobel.

Bürgerversammlung

Montag, 25. März 2013, 20:00 h
Saal Amden

Reihenfolge:

1. Primarschulgemeinde Amden
2. Politische Gemeinde Amden

Traktanden der Bürgerversammlung	3
Laufende Rechnung 2012, Voranschlag 2013	4
Zusammenzug laufende Rechnung nach Funktionen	17
Bestandesrechnung 2012	18
Investitionsrechnung 2012, Voranschlag 2013	20
Finanzbericht	23
Erläuterungen zum Voranschlag 2013	28
Abschreibungstabelle	31
Steuerabrechnung 2012	34
Steuerplan 2013	35
Finanzplan 2013 - 2017	36
Kennzahlen 2013 - 2017	37
Inventar der Vermögenswerte	38
Stiftung Albert Böni-Opawsky	41
Hallenbad Amden	44
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	46
Informationen und Statistiken	47



Bürgerversammlung 2013 der politischen Gemeinde Amden

Einladung

Montag, 25. März 2013, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Saal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Strassenkorrektur
„Einmündung Aeschenstrasse“
4. Voranschlag und Steuerplan 2013
5. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 20.02.2013

Der Gemeinderat

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. März 2013, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen wurden allen Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Laufende Rechnung 2012, Voranschlag 2013

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	10'952'335	11'282'435	11'786'615.97	11'829'001.91	10'626'731	10'833'310
	330'100		42'385.94		206'579	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'184'000	326'150	1'201'192.74	372'071.31	1'205'600	349'450
	857'850		829'121.43		856'150	
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	17'300	4'300	20'883.80	3'600.00	16'800	4'000
		13'000		17'283.80		12'800
3000 Löhne Stimmzähler	3'000		3'985.00		2'000	
3001 Sitzungsgelder Einbürgerungsrat	500		422.00		500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	100		4.70		100	
3100 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	9'500		10'048.95		10'000	
3170 Spesenentschädigungen	200		103.60		200	
3180 Versandkosten	4'000		6'319.55		4'000	
4310 Gebühren Einbürgerungen		4'300		3'600.00		4'000
1010 Geschäftsprüfungskommission	3'700	3'700	4'621.80	4'621.80	6'300	6'300
3000 Löhne	3'500		3'165.00		6'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200		256.80		300	
3090 Übriger Personalaufwand, Weiterbildung			1'200.00			
1020 Gemeinderat, Kommissionen	173'700	3'500	171'476.95	2'890.00	175'600	3'000
		170'200		168'586.95		172'600
3000 Sitzungs-, Taggelder, Löhne	142'000		139'272.65		141'800	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	11'100		10'530.70		10'200	
3040 Personalversicherungsbeiträge	11'000		10'941.60		10'900	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	1'100		1'052.25		1'200	
3170 Spesenentschädigungen	6'000		6'595.70		9'000	
3180 Gebührenaufwand, Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500.00		1'500	
3181 Versicherungen, Abgaben	1'000		1'584.05		1'000	
4310 Gebühren für Amtshandlungen		3'500		2'890.00		3'000
1021 Vereinigung Gemeinden					10'000	10'000
3180 Abklärungen Gemeindevereinigung					10'000	
1040 Allgemeine Verwaltung	717'400	240'750	711'632.14	245'833.81	764'300	263'650
		476'650		465'798.33		500'650
3000 Sitzungsgelder	1'000		350.00		1'000	
3010 Löhne	499'500		503'740.75		515'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	39'400		37'794.45		39'100	
3040 Personalversicherungsbeiträge	42'100		42'075.95		49'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	5'000		4'927.20		6'300	
3090 Übriger Personalaufwand	7'100		9'292.45		8'500	
3091 Beiträge Verbände, Vereinigungen	2'000		1'471.80		2'000	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	15'000		11'424.55		15'000	
3101 Inserate	1'000		625.45		1'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'000				14'000	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen	2'000		1'323.15		2'500	
3160 Mieten, Kopierer	19'000		16'848.85		19'000	
3170 Spesenentschädigungen	7'500		5'444.20		7'000	
31801 Gebühren Einwohneramt	10'000		8'757.10		9'000	
31803 Gebühren Beitreibungsamt	1'500		1'435.00		1'000	
31804 Gebühren Kanzlei	500		593.25		1'000	
31805 Gebühren Steueramt	1'300		1'143.75		1'300	
3182 Betreibungs-, Prozesskosten	10'000		8'507.85		10'000	
3183 Telefon	5'000		8'567.52		5'200	
3184 Porti, Bank-, Postkontogebühren	28'000		31'839.37		30'000	
3185 Versicherungen, Abgaben	4'000		3'708.15		4'000	
3520 Regionale Datenschutzfachstelle	500		500.00		500	
3521 Regionales Zivilstandsamt	10'000		8'715.45		6'500	
3522 Regionale Stelle Arbeitssicherheit	4'000		2'545.90		2'900	
3523 Beitreibungsamt Weesen - Amden					13'500	
43101 Gebühren Einwohneramt		16'000		14'477.86		15'000
43103 Gebühren Beitreibungsamt		28'000		40'460.40		10'000

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43104	Gebühren Kanzlei	1'000		599.55		1'000
43105	Gebühren Steueramt	1'500		820.00		1'000
43107	Wirtschaftspatente	1'500		2'590.00		2'000
4340	Vergütungen Dienstleistungen	17'000		16'298.80		17'000
4350	Verkäufe Kopien, Drucksachen usw.	8'000		6'079.05		7'000
4360	Rückerstattungen Sozialzulagen	1'000		3'006.80		3'500
4362	Rückerstattungen Porti, Betriebskosten	10'000		10'994.75		10'000
4510	Rückerstattung SVA St. Gallen	8'000		7'857.55		7'000
4511	Bezugsprovisionen Bundes-, Staatssteuern	105'000		99'365.00		103'000
4521	Bezugsprovisionen Kirchensteuern	21'000		20'534.05		20'000
4800	Auflösung Fonds Krankentaggeld					44'400
4900	Interne Verwaltungskosten	22'750		22'750.00		22'750
1041	Bauverwaltung	32'000	40'200	46'509.40	81'497.50	32'700
		8'200		34'988.10		7'500
3010	Löhne			3'912.50		7'000
3030	Sozialversicherungsbeiträge			319.55		500
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge			9.75		100
3170	Spesenentschädigungen			36.40		100
3181	Dienstleistungen, Honorare	32'000		42'231.20		25'000
4310	Gebühren		40'000		81'448.50	40'000
4350	Verkäufe		200		49.00	200
1048	Informatikausgaben	163'000	6'000	153'354.45	6'000.00	135'500
			157'000		147'354.45	6'000
3110	Anschaffungen EDV-Anlagen	26'000		26'395.55		17'000
3130	Verbrauchsmaterial	2'000		2'160.00		2'000
3150	Unterhalt EDV-Anlagen, Telefon, Homepage	21'000		15'345.65		21'000
3180	Lizenzgebühren Homepage und Software	5'000		4'385.00		4'500
3181	Dienstleistungen VRSG	98'000		93'980.30		80'000
3183	Abgaben und Anschluss IG-KOMSG	11'000		11'087.95		11'000
4360	Rückerstattungen IG-KOMSG		6'000		6'000.00	6'000
1070	Gemeindehaus	68'900	31'400	86'492.95	32'250.00	54'400
			37'500		54'242.95	32'600
3010	Löhne	4'000		4'128.00		4'000
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		337.10		300
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		18.60		100
3120	Energie, Wärmekosten	11'000		18'327.95		15'000
3130	Verbrauchsmaterialien	500		1'373.10		1'000
3140	Baulicher Unterhalt	33'000		36'746.05		13'000
3150	Übriger Unterhalt, Wartung	1'000		591.70		1'000
3181	Abgaben Stwg-Unterhalt	19'000		24'970.45		20'000
4270	Mieten		26'400		27'250.00	27'600
4900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten		5'000		5'000.00	5'000
1080	Anlässe und Veranstaltungen	8'000	8'000	6'221.25	6'221.25	10'000
31801	Anlässe, Veranstaltungen	5'000		8'444.90		8'000
11	Öffentliche Sicherheit	513'900	510'800	464'133.87	571'288.43	470'200
			3'100	107'154.56		15'300
1101	Grundbuchvermessung	46'500	30'700	47'836.70	24'542.95	20'000
			15'800		23'293.75	15'700
3150	Unterhalt Vermessungswerk	16'500		17'970.40		10'000
3180	Kosten Grundbuchgeometer	30'000		29'866.30		10'000
4310	Vermessungsgebühren		30'000		23'842.95	15'000
4361	Rückerstattung Fremdenbenutzung		700		700.00	700
1102	Geofinfo „GIS“	9'500	9'500	9'180.00	9'180.00	15'000
3150	Ausbau und Unterhalt GIS	9'500		9'180.00		15'000
1103	Grundbuchamt	201'500	307'450	186'645.65	331'926.15	197'000
		105'950		145'280.50		100'750
3010	Löhne	158'300		154'358.20		159'300
3030	Sozialversicherungsbeiträge	12'400		12'092.90		11'900
3040	Personalversicherungsbeiträge	14'800		14'896.20		14'900
3050	Unfallversicherungsbeiträge	1'500		1'543.60		1'900
3090	Übriger Personalaufwand	1'000				1'000
3100	Büromaterial, Drucksachen	1'000		552.70		1'000

		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	500				500	
3170	Spesensschädigungen	1'000		456.70		1'000	
3180	Gebühren	1'000		395.00		500	
3186	Grundbuchbereinigung	10'000		2'350.35		5'000	
4311	Grundbuch/Beurkundungsgebühren		180'000		274'437.65		180'000
4360	Rückerstattung Grundbuchbereinigung		70'000				70'000
4361	Rückerstattungen Sozialzulagen		4'800		4'800.00		4'800
4510	Rückerstattungen Schätzungswesen, Kanton		34'400		34'438.50		24'700
4900	Interne Verwaltungskosten		18'250		18'250.00		18'250
1108	Übrige Rechtsaufsicht	300		295.00		300	
			300		295.00		300
3180	Eichwesen	300		295.00		300	
1110	Polizei	2'000		3'005.80		1'200	
			2'000		3'005.80		1'200
3511	Kantonale Notrufzentrale	2'000		3'005.80		1'200	
1120	Regionales Vermittleramt Gaster	1'500		735.95		1'000	
			1'500		735.95		1'000
3520	Beitrag Vermittleramt Gaster	1'500		735.95		1'000	
1140	Feuerwehr	188'200	147'000	175'748.62	171'099.88	195'000	149'600
			41'200		4'648.74		45'400
3000	Sitzungs-, Taggelder	500		350.00		500	
3010	Löhne, Sold	62'000		62'590.85		70'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		641.15		800	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	1'000		811.55		1'000	
3090	Ausbildungs-, Kurskosten	18'000		14'851.75		20'000	
3091	Beträge Verbände	600		532.80		600	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	1'000		600.00		100	
3110	Anschaffungen	22'000		22'734.95		22'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	3'500		4'693.80		3'500	
3130	Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe	2'500		2'328.85		3'000	
3142	Unterhalt Hydrantennetz	16'000		15'910.55		16'000	
3150	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	12'900		14'569.15		15'000	
3151	Anteil Hubrettungsfahrzeug	2'800		2'868.20		3'300	
3152	Anteil Hilfeleistungsfahrzeug	13'000		11'266.20		11'100	
3170	Spesensschädigungen	7'500		4'004.60		8'000	
3181	Einsätze Dritter	2'000		688.50		2'000	
3182	Feuerschauer	3'000					
3183	Alarmierungssystem, Telefon	2'500		1'684.40		2'500	
3185	Versicherungsprämien, Abgaben	9'000		7'504.92		8'000	
3520	Beitrag Gemeinde Weesen	6'000		6'012.00		6'000	
3521	Betriebskosten Chemiestützpunkt	1'600		1'104.40		1'600	
4300	Feuerwehrabgabe		131'000		134'003.28		131'000
4360	Rückerstattungen		2'000		22'203.10		5'000
4370	Bussen		1'000		1'497.50		1'000
4610	Beitrag GVA		11'000		11'396.00		10'600
4900	Interne Verrechnung Raumkosten		2'000		2'000.00		2'000
1141	Regionales Hilfeleistungsfahrzeug	23'100	23'100	20'039.45	20'039.45	19'900	19'900
3110	Anschaffungen	6'500		5'104.75		3'000	
3130	Treibstoffe	700		399.35		700	
3131	Ersatz und Verbrauchsmaterial	1'000		1'371.15		1'500	
3150	Service, Reparaturen, Unterhalt	10'700		8'492.20		10'000	
3180	Versicherungsprämien	2'200		2'672.00		2'700	
3900	Interne Verrechnung Raumkosten	2'000		2'000.00		2'000	
4520	Beitrag Vertragsgemeinden		23'100		20'039.45		19'900
1150	Militär	4'400		1'876.10		4'400	
			4'400		4'367.00		4'400
3120	Wasser, Energie	300		282.25		300	
3140	Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	2'000				2'500	
3150	Übriger Unterhalt	500					
3180	Versicherungen, Abgaben	600		593.85		600	
3650	Beitrag Schützenvereine	1'000		1'000.00		1'000	
1160	Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	30'400	2'550	16'070.60	23'680.00	16'400	2'550
			27'850	7'609.40			13'850
3010	Löhne	2'000		1'855.50		2'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	200		141.40		200	
3090	Kurs-, Ausbildungskosten	500				500	

		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3114	Anschaffungen Zivilschutzmaterial	500				500	
3140	Baulicher Unterhalt Zivilschutzanlagen	15'000		3'201.60		2'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		95.60		1'000	
3170	Spesenentschädigungen	500		535.45		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'000		1'497.05		1'000	
3183	Telefon	700		673.85		700	
3520	Beitrag RZSO Gaster	9'000		8'070.15		8'000	
4510	Rückerstattungen		2'550		2'550.00		2'550
4820	Bezug Rücklage Zivilschutzbauten				21'130.00		
1161	Allgemeine Sicherheit Bevölkerung	6'500		2'700.00			
3110	Anschaffungen	6'500		2'700.00			
12	Bildung	3'392'445	2'000	3'298'581.59	2'000.00	3'140'251	2'000
			3'390'445		3'296'581.59		3'138'251
1210	Finanzbedarf Volksschulen	3'390'445		3'296'581.59		3'138'251	
			3'390'445		3'296'581.59		3'138'251
3450	Finanzbedarf Schulgemeinde Amden	1'643'900		1'593'636.55		1'732'200	
3451	Finanzbedarf Schulgemeinde Weesen	246'700		240'671.29		152'500	
3452	Finanzbedarf Oberstufenschule Weesen - Amden	1'498'845		1'461'282.20		1'253'551	
3820	Zinsvergünstigungen IH-Darlehen	1'000		991.55			
1230	Berufsbildung	2'000	2'000	2'000.00	2'000.00	2'000	2'000
3660	Stipendien	2'000		2'000.00		2'000	
4820	Bezug Studienfonds Emil Böni sel.		1'150		1'149.55		1'600
4930	Kapitalzins Studienfonds Emil Böni, sel.		850		850.45		400
13	Kultur, Freizeit	478'640	203'700	414'370.03	204'162.85	442'540	173'320
			274'940		210'207.18		269'220
1300	Kulturförderung	27'300	1'000	25'788.80	1'068.00	18'300	1'000
			26'300		24'720.80		17'300
3650	Beiträge Dorfvereine	4'500		4'800.00		6'400	
3651	Beitrag Bibliothek Weesen-Amden	3'700		3'680.00		3'000	
3653	Übrige Beiträge	19'100		17'308.80		8'900	
4340	Dienstleistungen, Festbestuhlung		1'000		1'068.00		1'000
1301	Museum	40'940	22'000	40'105.70	19'616.15	29'140	17'000
			18'940		20'489.55		12'140
3010	Löhne	10'500		11'430.40		11'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	100		319.50		300	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		23.15		100	
3100	Büromaterial, Drucksachen	500		440.95		500	
3110	Anschaffungen	9'000		10'018.60		2'000	
3120	Energie	500		641.95		500	
3150	Unterhalt	2'000		6'126.30		2'000	
3170	Spesenentschädigung	1'000		237.05		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'000		493.60		1'000	
3181	Ausstellungen	15'000		9'168.70		10'000	
3183	Telefon	400		365.50		400	
3900	Interne Verrechnung Nebenkosten	840		840.00		840	
4340	Eintritte, div. Verkäufe		5'000		9'458.40		5'000
4341	Verkäufe aus Ausstellungen		17'000		10'157.75		12'000
1302	MZG Gemeindesaal	92'100	25'000	50'928.03	22'573.85	65'100	22'620
			67'100		28'354.18		42'480
3010	Löhne	25'000		23'454.00		25'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500		1'520.95		1'500	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		60.70		100	
3110	Anschaffungen	12'000				12'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	6'000		9'390.25		9'000	
3130	Verbrauchsmaterial	6'000		5'174.45		6'000	
3140	Baulicher Unterhalt	35'000		5'940.45		5'000	
3150	Übriger Unterhalt	3'000		2'041.15		3'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	3'500		3'346.08		3'500	
4270	Mieten		12'000		14'302.00		12'000
4360	Rückerstattungen		13'000		8'271.85		10'620

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1310 Denkmalpflege, Heimatschutz					15'000	15'000
3650 Beiträge					15'000	15'000
1320 Kabelfernsehen, Fli	28'000	28'000	21'848.50	21'848.50	31'000	31'000
3520 Betriebskosten	17'000		20'848.50		30'000	
3810 Einlage Reserve Medienausbau	10'000					
3900 Interne Verwaltungskosten	1'000		1'000.00		1'000	
4340 Benützungsgebühren		15'500		14'820.05		15'000
4390 Anschlussgebühren		10'000		3'000.00		5'000
4810 Bezug Medienfonds				1'482.60		9'800
4932 Kapitalzins Medienausbau		2'500		2'545.85		1'200
1321 Ammler-Zitig	56'000	42'000	55'377.65	43'904.45	56'400	44'000
		14'000		11'473.20		12'400
3010 Löhne	17'000		15'450.00		15'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	900		775.80		800	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	100		23.75		100	
3181 Druckkosten, Druckmaterial	26'000		28'612.00		29'000	
3182 Porti, Abgaben	12'000		10'516.10		11'000	
4350 Abonnemente, Inserate		42'000		43'904.45		44'000
1330 Parkanlagen, Wanderwege	132'300	28'000	118'169.60	38'324.30	87'500	87'500
		104'300		79'845.30		87'500
3010 Löhne	20'000		15'792.00		20'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		1'048.70		1'200	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	300		285.85		300	
3140 Unterhalt Parkanlagen, Wanderwege	111'000		98'123.05		66'000	
3820 Einlage Spielplatzreserve			2'920.00			
4360 Rückerstattungen		28'000		35'404.30		
4820 Kapitalzuwendung Rücklage Spielplatzreserve				2'920.00		
1340 Sport	82'300	82'300	85'780.90	85'780.90	119'700	119'700
3010 Löhne	12'000		10'786.40		5'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		880.15		400	
3050 Unfallversicherungsbeiträge			396.55		200	
3120 Wasser, Energie	1'500		749.85		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	5'000		1'264.60		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		3'045.90		5'000	
3180 Dienstleistungen Dritter, Abgaben	6'300		6'727.25		1'500	
3620 Defizitanteil Hallenbad	45'000		45'000.00		94'000	
3650 Beiträge Sportvereine und Anlässe	3'500		10'900.00		2'200	
3651 Beitrag Sportplatz Weesen	6'000		6'030.20		7'400	
1370 „Wassersportgebäude,“Lago-Mio““	7'000	48'700	4'196.05	48'702.40	12'000	48'700
	41'700		44'506.35		36'700	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000				8'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'500		2'278.95		2'000	
3180 Grundsteuern, Versicherungen, Abgaben	2'500		1'917.10		2'000	
4270 Mieten		48'700		48'702.40		48'700
1371 Ferienlager Mürtschenblick	12'700	9'000	12'174.80	8'125.20	8'400	9'000
		3'700		4'049.60	600	
3010 Löhne	4'000		3'972.65		3'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200		325.00		300	
3050 Unfallversicherungsbeiträge			146.65		100	
3120 Wasser, Energie, Heizung	1'000		1'497.15		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		2'486.15		1'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		599.45		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	3'500		3'147.75		1'500	
4370 Mieten		9'000		8'125.20		9'000
14 Gesundheit	99'700	99'700	109'306.05	109'306.05	167'300	167'300
1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	55'000	55'000	68'019.50	68'019.50	114'000	114'000
3610 Pflegefinanzierung Kanton (SVA)	55'000		68'019.50		114'000	
1420 Ambulante Pflegefinanzierung	3'000	3'000	327.50	327.50	2'000	2'000
3650 Pflegefinanzierung Pflegefachpersonen	3'000		327.50		2'000	

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1450 Ambulante Krankenpflege	35'800		35'334.05		45'600	
		35'800		35'334.05		45'600
3520 Beitrag Mütter- und Väterberatung	7'400		7'365.60		7'400	
3650 Beiträge Diverse	500		115.00		500	
3651 Beitrag Spitex Weesen - Amden	27'600		27'553.45		37'400	
3652 Beitrag Samariterverein	300		300.00		300	
1490 Übriges Gesundheitswesen	5'900		5'625.00		5'700	
		5'900		5'625.00		5'700
3640 Beitrag Seerettungsdienst	5'900		5'625.00		5'700	
15 Soziale Wohlfahrt	1'747'600	1'434'300	1'715'916.54	1'538'104.10	1'747'800	1'428'900
		313'300		177'812.44		318'900
1501 Krankenpflege-, Grundversicherung	50'000	49'000	28'212.10	22'931.85	20'000	10'000
		1'000		5'280.25		10'000
3610 Prämien und Kostenbeteiligungen aus Verlustscheinen					10'000	
3660 Krankenkassenprämien Sozialhilfe	40'000		26'672.70		10'000	
3661 Arztrechnungen	10'000		1'539.40			
4360 Rückerstattung Dritter		2'000		1'056.85		
4361 Rückerstattung Krankenkassen		8'000		1'234.20		
4610 Rückerstattungen Kanton		39'000		20'640.80		10'000
1530 Allgemeine Sozialhilfe	67'500		56'222.64		67'500	
		67'500		56'222.64		67'500
3520 Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet	45'400		45'368.84		45'500	
3521 Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)					1'700	
3522 Pro Senectute See - Gaster					2'400	
3523 Pro Juventute, Elternbriefe					1'000	
3524 Schulsozialdienst					12'000	
3610 Beitrag Frauenhaus St. Gallen	400		374.70		400	
3651 Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug	10'000		10'479.10		4'500	
3660 Arbeitslosenbeschäftigungsprogramme	11'700					
1531 Soziale Dienste	2'800	1'000	2'116.20	3'742.00	54'000	
		1'800		1'625.80		54'000
3000 Sitzungsgelder	1'000		1'092.00			
3030 Sozialversicherungsbeiträge	100		28.20			
3100 Büromaterialien, Drucksachen	200		216.00			
3170 Auflösung Vormundschaftsbehörde					2'000	
3180 Begutachtungen, Abklärungen	1'500		780.00			
3520 Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)					52'000	
4310 Verwaltungsgebühren		1'000		3'742.00		
1532 Unterbringung Asylsuchende	40'000	40'000	21'592.20	22'675.30		
			1'083.10			
3660 Unterbringung Asylsuchende	30'000		15'292.20			
3661 Asylunterkünfte	10'000		6'300.00			
4361 Rückerstattungen		3'000		1'786.20		
4600 Bundesbeiträge		37'000		20'889.10		
1533 Ausgewiesene Asylsuchende (NEE)	2'000	1'000				
		1'000				
3660 Unterbringung Asylsuchende	1'000					
3661 Unterkünfte Asylsuchende	1'000					
4600 Bundesbeiträge		1'000				
15370 Anerkannte Flüchtlinge (bis 5 Jahre)	60'000	72'000	53'862.30	94'274.90	58'600	98'000
	12'000		40'412.60		39'400	
3660 Unterbringung Flüchtlinge	50'000		43'580.30		48'000	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	10'000		10'282.00		10'600	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		2'000		1'394.90		30'000
4600 Bundesbeiträge Flüchtlinge		70'000		92'880.00		68'000
15371 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (bis 7 Jahre)	16'000	16'000	19'242.75	17'513.70	16'400	3'000
				1'729.05		13'400
3660 Unterbringung Flüchtlinge	10'000		11'058.30		10'400	
3661 Asylunterkünfte Flüchtlinge	6'000		8'184.45		6'000	
4360 Rückerstattungen Flüchtlinge		1'000		14'951.90		3'000
4600 Bundesbeiträge Flüchtlinge		15'000		2'561.80		

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15380 Anerkannte Flüchtlinge	2'000	1'000	15'620.60	15'125.00	10'000	10'000
3660 Integrationsmassnahmen	2'000	1'000	15'620.60	495.60	10'000	
4360 Rückerstattungen		1'000		15'125.00		10'000
15381 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	1'000	1'000	318.00	318.00	15'000	15'000
3660 Integrationsmassnahmen	1'000		318.00		15'000	
1540 Kinder, Jugendliche	10'500	10'500	7'173.35	7'173.35	8'400	8'400
3651 Beitrag Tageseltern	1'500		360.00		1'500	
3652 Beratungs- und Fachstelle Kinderschutz	1'000		538.05		3'700	
3653 Beitrag Jugendförderung	5'000		5'100.00		2'000	
3654 Beitrag Chinderhuus Rosengarten	3'000		1'175.30		1'200	
1541 Alimentenbevorschussungen	10'000	3'500	1'161.00	4'000.00		
3660 Bevorschussungen Alimenten	10'000	6'500	1'161.00			
4360 Rückerstattungen bevorschusste Alimenten		3'500		4'000.00		
1570 Altersheim Äschen	1'225'800	1'225'800	1'305'888.25	1'305'888.25	1'297'900	1'297'900
3000 Sitzungsgelder	1'500		1'680.00		2'000	
3010 Löhne	685'000		673'044.85		690'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	52'700		53'050.80		54'400	
3040 Personalversicherungsbeiträge	64'000		62'761.35		67'300	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	7'300		7'270.75		9'000	
3090 Übriger Personalaufwand, Spitex	8'000		4'333.64		6'500	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	10'000		4'374.60		10'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	84'000		52'965.40		30'000	
3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	40'000		43'240.30		40'000	
3130 Treibstoffe	1'500		1'053.05		1'500	
3131 Lebensmittel	80'000		72'473.05		75'000	
3132 Bekleidung, Wäsche	3'000		2'913.21		3'000	
3133 Waschmittel, Reinigungsmaterial	6'000		8'664.93		8'000	
3134 Medizinischer Bedarf	10'000		12'641.70		11'000	
3135 Übrige Verbrauchsmaterialien	5'000		7'049.55		7'000	
3136 Leistungen Dritter	4'000		5'072.00		5'000	
3140 Baulicher Unterhalt	18'500		65'680.40		80'000	
3150 Übriger Unterhalt	15'000		18'087.25		21'000	
3170 Spesenentschädigungen	500		238.15		500	
3180 Planungen, Projektierungskosten					30'000	
3181 Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	14'000		14'066.55		14'000	
3182 Perimeter Aeschenstrasse, Kosten Zufahrt					25'000	
3183 Telefon-, Radio-, Fernsehgebühren	3'000		1'874.05		3'000	
3186 Veranstaltungen, Ausflug	4'000		3'974.05		4'000	
3811 Einlage Unterhaltsreserve	50'000		50'000.00		50'000	
3820 Einlage Betriebsreserve	46'800		127'378.62		38'700	
3900 Interne Verwaltungskosten	12'000		12'000.00		12'000	
4270 Mieten		12'700		12'726.40		12'700
4320 Pensionstaxen		570'000		623'529.00		590'000
4323 Rückerstattungen Pensionäre		26'000		29'906.45		26'000
4325 Rückerstattungen Personal		3'000		2'552.45		3'000
4326 Betreuungsleistungen		145'000		150'025.00		150'000
4327 Pflegekosten		425'000		437'329.70		440'000
4350 Einnahmen Cafeteria		14'000		18'052.75		14'000
4351 Einnahmen Dritter		5'000		7'167.15		5'000
4360 Rückerstattungen / Versicherungsleistungen		2'000		1'440.00		2'300
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		9'600		9'600.00		2'400
4800 Auflösung Fonds Krankentaggeld						45'000
4930 Kapitalzins Altersheim		13'500		13'559.35		7'500
1581 Ortsbürger	180'000	10'000	148'361.85	18'683.85	170'000	10'000
3620 Unterstützungen in andern Gemeinden	180'000	170'000	148'361.85	129'678.00	170'000	160'000
4360 Rückerstattungen		10'000		18'683.85		10'000
1583 Bürger anderer Kantone	80'000	15'000	55'645.30	32'769.25	30'000	30'000
3660 Barunterstützungen	80'000	65'000	55'645.30	22'876.05	30'000	
4360 Rückerstattungen		15'000		32'769.25		

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1584 Ausländer			500.00	500.00		
3660 Barunterstützungen			500.00			
4360 Rückerstattungen				500.00		
16 Verkehr	1'363'300	462'550	1'471'368.15	497'124.88	1'449'940	500'300
		900'750		974'243.27		949'640
1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'080'000	175'050	1'193'457.77	219'503.30	1'096'600	224'300
		904'950		973'954.47		872'300
3010 Löhne	308'000		324'613.80		310'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	25'000		26'366.85		24'200	
3040 Personalversicherungsbeiträge	32'500		32'422.80		31'800	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	11'000		11'792.05		11'800	
3090 Übriger Personalaufwand	1'000		811.75		7'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	5'500		3'996.10		5'000	
3120 Strom Strassenbeleuchtung	9'000		9'106.95		9'000	
3131 Baumaterialien, Verbrauchsmaterialien	10'000		7'665.45		10'000	
3133 Treibstoffe Fahrzeuge	14'000		15'935.95		14'000	
3140 Baulicher Strassenunterhalt SSP	300'000		300'805.55		300'000	
3141 Unterhalt Strassenbeleuchtung	4'000		12'855.20		10'000	
3142 Winterdienst	250'000		351'163.45		250'000	
3143 Signalisierung, Markierung	15'000		13'057.10		15'000	
3144 Baulicher Strassenunterhalt	35'000		20'616.05		30'000	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25'000		25'641.60		25'000	
3170 Spesenentschädigungen	500		449.50		500	
3180 Versicherungen, Abgaben, Dienstl. Dritter	12'700		15'369.75		11'000	
3181 Strassenreinigung	5'000		4'140.75		5'000	
3183 Telefon	1'000		881.45		1'000	
3184 Entwässerungsgebühren	15'800		15'765.67		15'800	
3640 Beiträge Strassenperimeter					10'500	
4340 Arbeiten für Dritte		60'000		87'408.80		60'000
4360 Rückerstattungen		8'000		20'965.50		6'200
4361 Rückerstattungen Sozialzulagen		1'750		1'750.00		4'500
4390 Nutzungsabgabe SAK						30'000
4610 Pauschalbeitrag Kanton		60'000		64'079.00		62'000
4800 Auflösung Fonds Krankentaggeld						16'300
4900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten		45'300		45'300.00		45'300
1622 Bauamtstage	11'600		12'196.08		17'700	
		11'600		12'196.08		17'700
3110 Anschaffungen	1'000		994.30		3'500	
3130 Verbrauchsmaterial	1'000		1'180.88		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000		965.40		1'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		394.20		3'500	
3160 Mieten	2'400		2'400.00		2'400	
3181 Versicherungen, Abgaben	200		1'261.30		1'300	
3900 Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten	5'000		5'000.00		5'000	
1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr	86'000	264'500	88'448.55	256'376.58	112'200	254'000
	178'500		167'928.03		141'800	
3010 Löhne	35'000		33'225.90		30'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	500		930.40		700	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		71.85		100	
3110 Anschaffungen	5'000		2'451.60		25'000	
3120 Energie, Wasser	2'500		2'442.10		2'500	
3130 Verbrauchsmaterial	3'000		2'059.55			
3140 Unterhalt Parkplätze und Parkhäuser	10'000		13'149.40		18'000	
3150 Unterhalt Parkuhren	8'000		9'452.80		8'000	
3160 Miet-, Baurechtszinse	11'000		10'989.00		11'000	
3180 Verkehrskadetten, Abgaben	10'000		12'793.85			
3181 Entwässerungsgebühren	900		882.10		900	
3182 Verkehrsdienst und externe Patrouillen					13'000	
3183 Versicherungen und Abgaben					3'000	
4270 Parkgebühren		220'000		220'811.85		220'000
4272 Mietzinsen		4'500		4'040.00		4'000
4360 Rückerstattungen				855.35		
4370 Bussen		40'000		30'669.38		30'000
1650 Öffentlicher Verkehr	185'700	23'000	177'265.75	21'245.00	223'440	22'000
		162'700		156'020.75		201'440
3010 Löhne	1'000		840.00		840	

		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140	Baulicher Unterhalt	1'000		3'461.75		16'500	
3600	Gemeindebeitrag öffentlicher Verkehr	156'600		145'864.00		179'000	
3650	Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2'500		2'500.00		2'500	
3660	Unpersönliches GA	24'600		24'600.00		24'600	
4360	Rückverg. unpersönliches GA		23'000		21'245.00		22'000
17	Umwelt, Raumordnung	1'050'000	849'800 200'200	1'229'476.76	1'052'326.11 177'150.65	1'008'000	808'000 200'000
1700	Wasserversorgung	415'200	415'200	491'932.11	491'932.11	406'100	406'100
3010	Löhne	35'000		28'090.10		35'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'500		2'060.95		2'500	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		84.60		100	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	500		43.00		500	
3120	Wasser, Energie	8'000		6'036.70		8'000	
3140	Baulicher Unterhalt Leitungen	96'000		208'399.71		115'000	
3141	Baulicher Unterhalt Reservoire, Pumpen	50'000		14'405.35		50'000	
3151	Wasserzähler	4'000		9'579.45		5'000	
3170	Spesen	4'000		3'045.05		4'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	11'000		10'980.35		11'000	
3181	Dienstleistungen, Honorare	11'000		15'212.75		15'000	
3183	Telefon	1'500		1'287.85		1'500	
3185	Leitungskataster, Nachführung GIS	5'000		6'300.90		15'000	
3186	Mehrwertsteuern, Nachzahlung	12'000		11'763.00			
3360	Abschreibung Wasserversorgung	128'700		128'700.00		121'400	
3820	Einlage Betriebsreserve	12'200		12'214.75			
3900	Interne Verwaltungskosten	18'000		18'000.00		18'000	
3930	Interner Zinsaufwand	15'700		15'727.60		4'100	
4341	Energierücklieferung		5'000		6'352.65		6'000
4342	Wassergebühren		270'000		261'200.80		298'000
4360	Rückerstattungen		1'000		14'228.10		5'000
4361	Hydrantennetzbeitrag Feuerwehr		15'000		14'732.00		15'000
4390	Anschlussbeiträge		75'000		139'840.50		75'000
4820	Bezug Betriebsreserve		49'200		55'578.06		7'100
171	Abwasserbeseitigung	296'300	296'300	399'391.45	399'391.45	256'100	256'100
1710	Abwasserbeseitigung	134'000	134'000	117'107.70	117'107.70	99'000	99'000
3520	Beitrag Abwasserverband	134'000		117'107.70		89'000	
3521	Beitrag Unterhalt Pumpstationen Flimatt und Betlis					10'000	
1711	Kanalisation	87'000	87'000	36'294.95	36'294.95	79'000	79'000
3140	Baulicher Unterhalt Kanäle	77'000		34'207.70		73'000	
3180	Dienstleistungen/Honorare, Werkplan	10'000		2'087.25		6'000	
1712	Pumpstationen Beerenbach, Betlis	36'700	5'000 31'700	35'401.75	4'907.40 30'494.35	15'200	5'000 10'200
3010	Löhne	2'100		2'100.00		2'100	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	200		171.50		200	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		35.15		100	
3120	Wasser, Energie	4'500		6'552.25		5'000	
3140	Baulicher Unterhalt	3'000				3'000	
3150	Übriger Unterhalt	25'000		24'735.45		3'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'524.50		1'500	
3183	Telefon	300		282.90		300	
4270	Mieten		5'000		4'907.40		5'000
1718	Finanzierungskonto	38'600 252'700	291'300	210'587.05 183'897.00	394'484.05	62'900 188'200	251'100
3180	Anteil EDV, Abgaben	3'500		3'624.70		3'500	
3360	Abschreibungen Abwasserversorgung	10'200		10'200.00		14'800	
3361	Zusätzliche Abschreibungen Abwasserversorgung	12'400		119'800.00		39'600	
3820	Einlage Betriebsreserve	7'500		71'962.35			
3900	Interne Verwaltungskosten	5'000		5'000.00		5'000	
4340	Abwassergebühren		135'000		134'063.75		98'000
4390	Anschlussbeiträge		150'000		254'121.90		150'000
4930	Kapitalzins Abwasser		6'300		6'298.40		3'100

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1720 Abfallbeseitigung	134'500	134'500	150'213.40	150'213.40	143'500	143'500
3110 Anschaffungen Container, Geräte	3'500		486.00		3'500	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000				1'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		88.70		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		166.75		500	
3181 Abgaben an Dritte	13'000		27'612.85		11'000	
3184 Aufwand Spezialabfahren	30'000		31'193.65		30'000	
3360 Abschreibungen	14'400		14'400.00		10'700	
3361 zusätzliche Abschreibungen	17'800		22'940.60		20'000	
3520 Anteil Fli, Entsorgungspark Weesen					15'000	
3820 Einlage Betriebsreserve	500		539.05			
3900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten	50'300		50'300.00		50'300	
3930 Interner Zinsaufwand	2'500		2'485.80		500	
4340 Kehrrichtabfuhrgebühren		125'000		136'351.60		135'000
4342 Beiträge Kehrrichtcontainer		2'000		6'918.45		2'000
4360 Rückerstattungen		7'500		6'943.35		6'500
1730 Übriger Umweltschutz	42'800	1'300	40'101.10	1'300.00	42'800	1'300
		41'500		38'801.10		41'500
3010 Löhne	17'000		16'910.00		17'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'000		1'449.55		1'500	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	300		261.30		300	
3110 Anschaffung Hundetoiletten, Unterhalt	2'500		1'743.12		2'000	
3120 Wasser, Energie öffentlicher Toiletten	7'000		6'964.45		7'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	3'000		3'339.65		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt öffentlicher Toiletten	3'000		1'868.75		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		231.50		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	5'000		5'371.43		5'000	
3184 Sonder-, Giftabfälle	3'000		1'961.35		3'000	
4270 Mietzins		1'300		1'300.00		1'300
1740 Friedhof, Bestattungen	36'200	1'500	40'443.35	9'489.15	38'500	1'000
		34'700		30'954.20		37'500
3010 Löhne	4'500		4'097.00		4'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		320.95		300	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	100		17.75		100	
3110 Anschaffungen Geräte	500					
3120 Wasser, Energie	100		51.25		100	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		980.25		1'000	
3140 Unterhalt Friedhof	2'000		1'001.30		6'000	
3141 Unterhalt Gräber Dritter	1'500		1'008.00		1'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000					
3180 Versicherungen, Abgaben	200		494.60		500	
3182 Bestattungskosten	25'000		28'272.10		25'000	
3820 Einlage Reserve Grabunterhalt			4'200.15			
4360 Rückerstattung, Grabtaxen				4'281.00		
4390 Grabunterhalt Dritter - Einzahlung				5'000.00		
4820 Entnahme Rücklage Grabunterhalt		1'500				900
4930 Kapitalzins Rücklage Grabunterhalt				208.15		100
1750 Gewässerverbauungen	12'000	12'000	2'747.90	2'747.90	10'000	10'000
3140 Baulicher Unterhalt	10'000		719.10		10'000	
3650 Beitrag Linthperimeter	2'000		2'028.80			
1760 Verbauungen: Imis-Messstation	50'500	1'000	49'741.05	49'741.05	50'500	50'500
		49'500				50'500
3150 Übriger Unterhalt	50'000		5'697.30		50'000	
3151 Umweltschäden, Rutschung Hasenboden			43'441.40			
3180 Abgaben, Versicherungen	500		602.35		500	
4360 Rückerstattungen		1'000				
1770 Raumplanung	21'000	21'000	15'115.00	15'115.00	20'000	20'000
3182 Honorare Ortsplanung	5'000		1'249.75		5'000	
3620 Beiträge Regionalplanungen	16'000		13'865.25		15'000	
1780 Naturschutz	41'500	41'500	39'791.40	39'791.40	40'500	40'500
3140 Baulicher Unterhalt	1'000					
3650 Abgeltungen ökologischer Leistungen	40'000		39'591.40		40'000	
3651 Beiträge	500		200.00		500	

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18 Volkswirtschaft	248'000	138'100	144'510.00	63'314.15	255'600	137'100
		109'900		81'195.85		118'500
1800 Landwirtschaft	21'500	3'000	19'338.00	2'890.00	37'600	3'000
		18'500		16'448.00		34'600
3182 Gemeindeviehschau	12'000		11'145.65		12'000	
3520 Regionale Notschlachthanlage	1'000		350.40		300	
3521 Tierkörpersammelstelle	3'000		2'278.75		2'500	
3610 Beitrag Tierseuchenkasse	3'500		3'373.35		3'300	
3650 Beiträge	2'000		2'189.85		19'500	
4360 Rückerstattungen		3'000		2'890.00		3'000
1810 Forstwirtschaft	39'000		38'186.00		44'000	
		39'000		38'186.00		44'000
3180 Abklärung Waldentwicklungsplan					5'000	
3400 Beiträge	500		400.00		1'000	
3610 Beförsterungskosten	38'500		37'786.00		38'000	
1820 Jagd, Fischerei, Tierschutz		11'100		11'131.00		11'100
	11'100		11'131.00		11'100	
4410 Jagdpachtzinsen		11'100		11'131.00		11'100
1830 Tourismus, Kommunale Werbung	28'000	1'000	24'976.55	475.00	25'000	500
		27'000		24'501.55		24'500
3181 Kommunale Werbung, Abgaben, Loipe	7'000		4'826.55		5'000	
3640 Beiträge regionale Tourismusverbände	6'000		5'050.00		5'000	
3650 Beiträge Vereine, Institutionen	15'000		15'100.00		15'000	
4350 Verkauf Bücher		1'000		475.00		500
1831 Tourismusförderungsabgabe	122'000	122'000	48'608.15	48'608.15	122'000	122'000
3650 Beiträge, Abgaben Tourismusförderung	122'000		32'113.10		122'000	
3820 Einlage Rücklage Tourismusförderung			16'495.05			
4310 Tourismusförderungsabgaben		48'000		46'640.00		47'000
4820 Bezug Rücklage Tourismusförderung		72'000				74'000
4930 Kapitalzins Tourismusförderung		2'000		1'968.15		1'000
1840 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	2'500	1'000	1'963.30	210.00	2'000	500
		1'500		1'753.30		1'500
3180 Dorfmarkt	2'500		1'963.30		2'000	
4360 Rückerstattungen		1'000		210.00		500
1860 Erneuerbare Energie, Solaranlagen	35'000		11'438.00		25'000	
		35'000		11'438.00		25'000
3660 Förderbeiträge	35'000		11'438.00		25'000	
19 Finanzen	874'750	7'355'035	1'737'760.24	7'528'610.08	739'500	6'948'740
	6'480'285		5'790'849.84		6'209'240	
1900 Gemeindesteuern	12'600	5'148'100	44'989.14	5'423'893.07	10'000	5'089'800
	5'135'500		5'378'903.93		5'079'800	
3300 Abschreibungen	12'600		44'989.14		10'000	
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern		4'557'000		4'644'051.37		4'497'800
4001 Nach-, Strafsteuern						500
4020 Grundsteuern		377'600		383'122.05		390'000
4021 Grundsteuern reduziert		5'000		4'882.80		5'000
4040 Handänderungssteuern		190'000		370'141.50		180'000
4060 Hundesteuern		13'500		12'710.00		13'000
4210 Verzugszinsen		3'000		3'257.41		2'500
4510 Quellensteuern Arbeitgebervergütungen		2'000		5'727.94		1'000
1910 Finanzausgleich 1. Stufe		1'303'900		1'303'900.00		1'147'200
	1'303'900		1'303'900.00		1'147'200	
4440 Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite		1'303'900		1'303'900.00		1'147'200
1930 Einnahmeanteile		323'800		438'936.80		302'500
	323'800		438'936.80		302'500	
4410 Gewinn- und Kapitalsteuern		80'000		71'623.30		72'000
4411 Grundstückgewinnsteuern		170'000		289'400.55		160'000
4413 Motorfahrzeugsteuern		300		165.00		
4414 Quellensteuern natürlicher Personen		68'000		70'038.25		63'000
4415 Quellensteuern Vorsorgeleistungen		5'000		6'486.65		6'000

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4417 Erbschafts- und Schenkungssteuern						500
4418 Quellensteuern vereinfachte Abrechnung BGSA		500		1'223.05		1'000
1940 Liegenschaften Finanzvermögen	2'000	206'600	201'232.70	5'656.00	1'500	208'100
	204'600			195'576.70	206'600	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	2'000		1'232.70		1'500	
3820 Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhalt			200'000.00			
4230 Mieten, Pachten		4'500		5'656.00		6'000
4240 Buchgewinn		202'100				202'100
1941 Mehrfamilienhaus Rütistr. 5	56'500	69'740	49'297.30	71'690.00	48'100	72'240
	13'240		22'392.70		24'140	
3010 Löhne, Personalkosten	600		1'442.95		1'500	
3120 Energie, Heizung, Wasser	7'000		1'416.90		9'000	
3140 Baulicher Unterhalt	30'000		24'628.70		5'000	
3150 Übriger Unterhalt	1'000		4'413.80		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	4'000		3'477.10		4'000	
3181 Planung, Projektierungskredit					20'000	
3930 Interner Zinsaufwand	13'900		13'917.85		6'600	
4230 Mieten		64'300		66'335.00		71'400
4231 Nebenkosten		4'600		4'515.00		
4900 Interne Verrechnung Nebenkosten		840		840.00		840
1942 Mehrfamilienhaus Aeschenstr. 1	42'600	44'500	26'645.55	36'500.00	50'100	47'200
	1'900		9'854.45		2'900	
3010 Löhne, Personalkosten	600				600	
3120 Energie, Heizung, Wasser	6'000		6'644.85		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt	20'000		7'731.50		35'000	
3150 Übriger Unterhalt	5'000		1'828.75		2'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	2'500		2'000.10		2'500	
3930 Interner Zinsaufwand	8'500		8'440.35		4'000	
4230 Mieten		40'600		33'418.00		47'200
4231 Nebenkosten		3'900		3'082.00		
1943 Wohnhaus Kirchweg 3	14'500	25'200	14'341.95	25'200.00	14'500	16'800
	10'700		10'858.05		2'300	
3120 Energie, Heizung, Wasser	6'000		5'795.90		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt	3'000		1'869.45		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		3'316.20		3'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'500		1'312.90		1'500	
3930 Interner Zinsaufwand	2'000		2'047.50		1'000	
4230 Mieten		25'200		25'200.00		16'800
1944 Einstellräume Hinterbergstr. 2	200	6'400	240.65	6'400.00	200	6'400
	6'200		6'159.35		6'200	
3120 Energie, Wasser	100		103.85		100	
3180 Versicherungen, Abgaben	100		136.80		100	
4230 Mieten		6'400		6'400.00		6'400
1945 Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9	25'600	24'300	52'368.40	24'800.00	21'100	28'800
		1'300		27'568.40	7'700	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	1'000		2'350.00		2'000	
3140 Baulicher Unterhalt	15'000		40'461.65		14'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'500		1'423.30		1'500	
3930 Interner Zinsaufwand	8'100		8'133.45		3'600	
4230 Mieten		24'300		24'800.00		28'800
1946 Realschulhaus, Mehrzweckgebäude	16'100	9'500				
		6'600				
3010 Löhne	12'500					
3030 Sozialversicherungsbeiträge	1'000					
3050 Unfall, Krankenversicherungsbeiträge	100					
3150 Übriger Unterhalt	1'000					
3180 Versicherungen, Abgaben	1'500					
4230 Mieten		2'000				
4360 Rückerstattungen Lohn		7'500				
1950 Zinsen	153'150	76'300	147'663.85	75'080.51	39'400	28'400
		76'850		72'583.34		11'000
3210 Kurzfristige Schulden	1'000		17.05		500	
3220 Mittel-, Langfristige Schulden	108'000		103'219.00		25'300	
3820 Einlage REI	18'300		18'313.00			
3930 Interner Zinsaufwand	25'850		26'114.80		13'600	

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4200 Zinsen Bank-, Postkontokorrent		4'000		2'965.81		2'000
4210 Zinsen auf Guthaben, Verzugszinsen		21'000		20'735.05		6'000
4220 Zinsen Anlagen Finanzvermögen		600		627.10		600
4930 Interner Zinsertrag		50'700		50'752.55		19'800
1960 Erträge ohne Zweckbindung	700	62'495	684.45	62'330.00	300	1'300
	61'795		61'645.55		1'000	
3801 Einlage Legat Stoop Maria	300		299.85		100	
3802 Einlage Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	400		384.60		200	
4390 Bonifikation SAK		60'795		60'795.00		
4400 Rückerverteilung CO2-Abgaben		1'000		850.55		1'000
4931 Kapitalzinsertrag Legat Stoop Maria		300		299.85		100
4935 Kapitalzinsertrag Legat Thoma/Sulser		400		384.60		200
1990 Abschreibung Verwaltungsvermögen	550'800	54'200	1'200'296.25	54'223.70	554'300	
		496'600		1'146'072.55		554'300
3310 Ordentliche Abschreibungen	550'800		550'800.00		554'300	
3320 zusätzliche Abschreibungen			649'496.25			
4810 Bezug Rücklage REI für Gmdsaal		54'200		54'223.70		

Zusammenzug laufende Rechnung nach Funktionen

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	10'952'335	11'282'435	11'786'615.97	11'829'001.91	10'626'731	10'833'310
	330'100		42'385.94		206'579	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'184'000	326'150	1'201'192.74	372'071.31	1'205'600	349'450
		857'850		829'121.43		856'150
11 Öffentliche Sicherheit	513'900	510'800	464'133.87	571'288.43	470'200	485'500
		3'100	107'154.56		15'300	
12 Bildung	3'392'445	2'000	3'298'581.59	2'000.00	3'140'251	2'000
		3'390'445		3'296'581.59		3'138'251
13 Kultur, Freizeit	478'640	203'700	414'370.03	204'162.85	442'540	173'320
		274'940		210'207.18		269'220
14 Gesundheit	99'700		109'306.05		167'300	
		99'700		109'306.05		167'300
15 Soziale Wohlfahrt	1'747'600	1'434'300	1'715'916.54	1'538'104.10	1'747'800	1'428'900
		313'300		177'812.44		318'900
16 Verkehr	1'363'300	462'550	1'471'368.15	497'124.88	1'449'940	500'300
		900'750		974'243.27		949'640
17 Umwelt, Raumordnung	1'050'000	849'800	1'229'476.76	1'052'326.11	1'008'000	808'000
		200'200		177'150.65		200'000
18 Volkswirtschaft	248'000	138'100	144'510.00	63'314.15	255'600	137'100
		109'900		81'195.85		118'500
19 Finanzen	874'750	7'355'035	1'737'760.24	7'528'610.08	739'500	6'948'740
	6'480'285		5'790'849.84		6'209'240	

Genehmigt und unterschrieben durch den Gemeinderat Amden am: 20.02.2013
 Unterschrift Finanzverwalter auf Original erfolgt am: 20.02.2013

Bestandesrechnung 2012

	Anfangsbestand 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand 31.12.2012
		Zugang	Abgang	
1 AKTIVEN	12'201'107.56	37'394'668.43	37'651'500.63	11'944'275.36
10 Finanzvermögen	6'449'280.93	34'778'768.45	35'171'004.43	6'057'044.95
100 Flüssige Mittel	610'931.70	30'046'413.88	30'124'210.37	533'135.21
1000 Kassen	6'690.90	165'498.00	167'637.35	4'551.55
1001 Post	566'188.43	19'140'752.53	19'306'235.76	400'705.20
1002 Banken	38'052.37	6'529'545.04	6'439'718.95	127'878.46
101 Guthaben	1'161'997.02	4'428'080.44	4'594'432.06	995'645.40
1011 Gemeinwesen	109'484.29	58'724.72	109'484.25	58'724.76
1012 Steuerguthaben	389'137.63	-	117'756.69	271'380.94
1013 Gebühren, Abgaben, Entgelte	329'114.70	4'112'200.86	4'127'783.46	313'532.10
1014 Guthaben vom Gemeinwesen	60'000.00	62'000.00	60'000.00	62'000.00
1015 Verrechnungssteuern	1'979.68	1'261.71	1'989.39	1'252.00
1019 übrige Guthaben	272'280.72	193'893.15	177'418.27	288'755.60
102 Anlagen	4'511'698.21	37'697.90	287'708.00	4'261'688.11
1020 Festverzinsliche Wertpapiere	200.00	-	-	200.00
1021 Aktien und Anteilscheine	100'000.00	-	-	100'000.00
1022 Darlehen	979'718.00	72'000.00	80'828.00	970'890.00
1023 Liegenschaften	3'431'780.21	-34'302.10	206'880.00	3'190'598.11
108 Rechnungsabgrenzungen	164'654.00	266'576.23	164'654.00	266'576.23
1080 Transitorische Aktiven	164'654.00	266'576.23	164'654.00	266'576.23
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	4'218'517.27	1'594'075.08	1'395'178.55	4'417'413.80
110 Sachgüter	3'421'932.17	1'305'396.48	817'165.65	3'910'163.00
1100 Grundstücke	167'834.10	-	16'800.00	151'034.10
1101 Tiefbauten	1'690'181.22	1'299'844.48	567'494.20	2'422'531.50
1103 Hochbauten	1'345'755.45	5'552.00	156'471.45	1'194'836.00
1106 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	218'161.40	-	76'400.00	141'761.40
112 Investitionsbeiträge	734'418.55	277'493.00	538'672.80	473'238.75
1122 Gemeinden	140'641.55	-	44'200.00	96'441.55
1123 Eigene Unternehmen	554'804.20	277'493.00	455'500.00	376'797.20
1124 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	38'972.80	-	38'972.80	-
113 Übrige Aktivierte Ausgaben	62'166.55	11'185.60	39'340.10	34'012.05
1131 Planungen	62'166.55	11'185.60	39'340.10	34'012.05
13 Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'533'309.36	1'021'824.90	1'085'317.65	1'469'816.61
130 Sachgüter	1'533'309.36	1'021'824.90	1'085'317.65	1'469'816.61
1301 Tiefbauten	1'231'532.46	937'429.87	819'214.15	1'349'748.18
1303 Hochbauten	301'776.90	84'395.03	266'103.50	120'068.43

	Anfangsbestand 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand 31.12.2012
		Zugang	Abgang	
2 PASSIVEN	12'201'107.56	57'506'677.94	57'763'510.14	11'944'275.36
20 Fremdkapital	8'421'315.33	39'552'998.48	40'332'241.33	7'642'072.48
200 Laufende Verpflichtungen	1'173'578.28	35'672'071.33	35'797'679.23	1'047'970.38
2000 Kreditoren	922'092.12	16'328'647.65	16'418'946.49	831'793.28
2001 Depotgelder	780.00	150.00	100.00	830.00
2009 übrige Verpflichtungen	250'706.16	19'343'273.68	19'378'632.74	215'347.10
201 Kurzfristige Schulden	199'900.00	-	199'900.00	-
2014 Verpflichtung Finanzausgleich	199'900.00	-	199'900.00	-
202 Mittel- und Langfristige Schulden	6'312'075.57	3'510'360.15	3'692'490.62	6'129'945.10
2021 Darlehen	5'951'270.87	3'450'000.00	3'618'235.87	5'783'035.00
2029 Übrige Schulden	360'804.70	60'360.15	74'254.75	346'910.10
204 Rückstellungen	280'590.00	158'000.00	187'000.00	251'590.00
2040 Laufende Rechnung	250'590.00	158'000.00	177'000.00	231'590.00
2042 Delkredere	30'000.00	-	10'000.00	20'000.00
208 Rechnungsabgrenzungen	455'171.48	212'567.00	455'171.48	212'567.00
2080 Transitorische Passiven	455'171.48	212'567.00	455'171.48	212'567.00
28 Sondervermögen	3'247'466.63	592'458.62	112'433.91	3'727'491.34
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	496'661.73	130'363.85	55'373.25	571'652.33
280000 Sozialfonds Krankentaggeld	100'083.35	10'639.80	-	110'723.15
280002 Studienfonds Emil Böhny	70'872.85	-	1'149.55	69'723.30
280003 Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	32'051.63	384.60	-	32'436.23
280004 Legat Stoop Maria	24'988.05	299.85	-	25'287.90
280005 Tourismusförderungsfonds	164'012.25	16'495.05	-	180'507.30
280006 Rücklage Entwicklung Infrastruktur (REI)	34'919.15	19'304.55	54'223.70	-
280007 Rücklage für Kinderspielplätze	9'460.00	5'240.00	-	14'700.00
280009 Rücklage für Parkplatzbeschaffung	60'274.45	-	-	60'274.45
280010 Rücklage Strassensanierungsprogramm	-	78'000.00	-	78'000.00
281 Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	2'535'804.90	262'094.77	57'060.66	2'740'839.01
281000 Betriebsreserve Gemeinschaftsantenne	212'153.65	-	1'482.60	210'671.05
281001 Betriebsreserve Altersheim	450'626.95	127'378.62	-	578'005.57
281002 Unterhaltsreserve Altersheim	679'320.95	50'000.00	-	729'320.95
281003 Betriebsreserve Wasserversorgung	542'877.49	12'214.75	55'578.06	499'514.18
281004 Betriebsreserve Abwasser	626'867.60	71'962.35	-	698'829.95
281005 Betriebsreserve Abfallbeseitigung	23'958.26	539.05	-	24'497.31
2820 Rücklagen	215'000.00	200'000.00	-	415'000.00
282003 Rücklage Unterhalt Gemeindesaal	215'000.00	-	-	215'000.00
282004 Vorfinanzierung Liegenschaftsunterhalt Finanzvermögen	-	200'000.00	-	200'000.00
299 Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	532'325.60	42'385.94	-	574'711.54
299900 Eigenkapital kumuliert	532'325.60	42'385.94	-	574'711.54

Genehmigt und unterschrieben durch den Gemeinderat Amden am: 20.02.2013
 Unterschrift Finanzverwalter auf Original erfolgt am: 20.02.2013

Investitionsrechnung 2012, Voranschlag 2013

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	5'006'880	2'460'300	2'663'427.88	1'031'687.25	4'052'480	2'514'850
		2'546'580		1'631'740.63		1'537'630
11 Öffentliche Sicherheit	436'480		277'493.00		196'980	
		436'480		277'493.00		196'980
1140 Feuerwehr		436'480		277'493.00	196'980	
		436'480		277'493.00		196'980
56200 Beitrag Löschwasserversorgung	436'480		277'493.00		196'980	
13 Kultur, Freizeit	1'023'000	789'000	635'155.28	132'465.30	375'000	642'000
		234'000		502'689.98	267'000	
1330 Wanderwege, Parkanlagen	1'023'000	789'000	635'155.28	132'465.30	375'000	642'000
		234'000		502'689.98	267'000	
50102 Wanderweg Vorder Höhe - Gulmen (BV 2012*)	67'000		52'465.30			
50103 Wanderweg Oberfurggle - Hasenboden (BV 2012*)	83'000		69'242.48		15'000	
50104 Schifflanlegestelle Betlis (BV 2011*)	93'000		21'112.15		70'000	
50105 Platzgestaltung Tempel, Dorfstr. (BV 2012*)	50'000				50'000	
50107 Böni-Albert-Weg (Gutachten 2010*)	730'000		492'335.35		240'000	
66102 Staatsbeitrag Vorder Höhe - Gulmen		43'550		34'102.45		
66103 Staatsbeitrag Oberfurggle - Hasenboden		53'950				53'950
66107 Staatsbeitrag Böni-Albert-Weg		541'000				541'000
66202 Beitrag Gemeinden Vorder Höhe - Gulmen		23'450		18'362.85		
66203 Beitrag Gemeinde Oberfurggle - Hasenboden		29'050				29'050
66900 Beitrag Stiftung Böni-Albert-Weg		88'000		80'000.00		8'000
66907 Beitrag Dritter Böni-Albert-Weg		10'000				10'000
16 Verkehr	797'800	215'000	72'036.33		1'006'500	328'100
		582'800		72'036.33		678'400
1621 Gemeindestrassen	747'800	215'000	72'036.33		956'500	328'100
		532'800		72'036.33		628'400
50101 Sanierung Betliserstrasse, Teerbelag (BV 2011*)	35'000		37'334.78			
50103 Ausbau Obdorfstrasse / Kehrlplatz (BV 06/07*)	30'000		13'777.90		18'000	
50104 Korrektur Durschlegistrasse - Rombach (Gutachten 2007*)	190'000		4'342.05		190'000	
50105 Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe (BV 2012*)	210'000		7'941.60		245'100	
50106 Perimeterbeitrag Aeschenstr., 3. Etappe (BV 2013*)					40'100	
50108 Einmündung Aeschenstrasse (Gutachten 2013*)	250'000		8'640.00		350'500	
50109 Brücke Rombach: Verbreiterung (BV 2013*)					80'000	
56409 Beitrag Fuhrstrasse (BV 2010*)	32'800				32'800	
66005 Beitrag Bund Aeschenstrasse, 3. Etappe						17'500
66105 Beitrag Kanton Aeschenstrasse, 3. Etappe						16'100
66205 Beitrag Gemeinde Aeschenstrasse, 3. Etappe						10'500
66900 Grundeigentümerbeiträge Obdorfstrasse		50'000				50'000
66901 Grundeigentümerbeiträge Durschlegistrasse		150'000				150'000
66902 Grundeigentümerbeiträge Betliserstrasse		15'000				
66905 Grundeigentümerbeiträge Aeschenstrasse						58'700
66906 Beiträge Dritter Aeschenstrasse, 3. Etappe						25'300
1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr	50'000				50'000	
		50'000				50'000
50001 Parkplatz Lachen (BV 2007*)	50'000				50'000	

* = Beschlussfassung

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17 Umwelt, Raumordnung	2'749'600	1'456'300	1'678'743.27	899'221.95	2'474'000	1'544'750
		1'293'300		779'521.32		929'250
1700 Wasserversorgung	1'928'600	1'191'800	840'569.65	784'339.65	1'582'000	736'500
		736'800		56'230.00		845'500
50101 Projektierung Anschluss Weesen (BV 2013*)					100'000	
50102 Ersatz DBS Hofstetten/Niederschlag (BV 2012*)	52'000		53'888.50			
50103 Erneuerung Leitung Galerie (BV 2012*)	200'000		61'689.05		100'000	
50105 Pumpleitung Mennweg - Arvenbüel (Gutachten 98/09*)			2'680.90			
50106 Quellenleitung Röhr - Heiggen (Gutachten 2009*)	148'800		54'084.40			
50108 Ausbau Leitung Hänslı - Hag (BV 06-09*)	39'800		7'366.15			
50110 Sanierung Leitung Gadmen - Zand (Gutachten 2009*)	260'000		108'353.17			
50111 Druckbrecherschacht Gäsi (Gutachten 2009*)	80'000		53'385.65			
50118 Druckbrecherschacht Stalden (BV 2013*)					72'000	
50119 Druckbrecherschacht Tscherwald (BV 2013*)					72'000	
50120 Erschliessung Löwen - Hänslı (Gutachten 2009*)	68'000				68'000	
50301 Projektierung Reservoir Rossack (BV 2013*)					50'000	
50313 Erneuerung Reservoir Mennweg (Gutachten 98/09*)	50'000		84'395.03			
50314 „Ausbau „Strichboden“ (Gutachten 2010*)	900'000		362'858.30		1'080'000	
50600 Erstellungskosten Fernwirkanlage (Gutachten 2009*)	130'000		51'868.50			
50601 Fernwirkanlage Heiggen (BV 2013*)					40'000	
66000 Beitrag Bund Leitung Mennweg-Arvenbüel				16'569.95		
66001 Beitrag Bund Gadmen - Zand				7'560.00		
66002 Beitrag Bund Reservoir Mennweg				31'757.05		
66003 Beitrag Bund Strichboden		180'000		105'000.00		205'000
66101 Beitrag GVA Fernwirkanlage Heiggen						6'000
66102 Beitrag GVA DBS Hofstetten/Niederschlag		13'200		16'957.00		
66104 Beitrag Kanton Leitung Mennweg-Arvenbüel				1'972.20		
66106 Beitrag GVA Röhr - Heiggen		100'000		61'537.00		
66108 Beitrag GVA Hänslı - Hag		15'400		8'360.00		
66111 Beitrag GVA DBS Gäsi		16'000		8'223.00		
66113 Beitrag GVA Reservoir Mennweg		35'300		60'466.00		
66114 Beitrag GVA Gadmen - Zand		12'600		1'267.00		
66115 Beitrag GVA Fernwirkanlage		70'000		23'720.00		
66118 Beitrag GVA DBS Stalden						14'000
66119 Beitrag GVA DBS Tscherwald						14'000
66120 Beitrag Kanton Reservoir Mennweg				4'309.85		
66121 Beitrag Kanton Gadmen - Zand		5'000		870.95		
66122 Beitrag GVA Löwen - Hänslı		9'000				9'000
66123 Beitrag Kanton Strichboden		30'000		14'000.00		22'900
66124 Beitrag GVA Strichboden		150'000		84'000.00		211'300
66201 Beitrag Gemeinde Fernwirkanlage Heiggen						6'000
66202 Beitrag Gemeinde DBS Hofstetten/Niederschlag		13'200		16'957.00		
66206 Beitrag Gemeinde Röhr-Heiggen		100'000		61'537.00		
66208 Beitrag Gemeinde Hänslı - Hag		15'400		8'360.00		
66211 Beitrag Gemeinde DBS Gäsi		16'000		8'223.00		
66213 Beitrag Gemeinde Reservoir Mennweg		35'300		60'466.00		
66214 Beitrag Gemeinde Gadmen - Zand		12'600		1'267.00		
66215 Beitrag Gemeinde Fernwirkanlage		70'000		23'720.00		
66218 Beitrag Gemeinde DBS Stalden						14'000
66219 Beitrag Gemeinde DBS Tscherwald						14'000
66220 Beitrag Gemeinde Löwen - Hänslı		9'000				9'000
66224 Beitrag Gemeinde Strichboden		150'000		84'000.00		211'300
66908 Beitrag Grundeigentümer Hänslı - Hag		11'800		6'244.70		
66909 Beitrag Patenschaft (Gadmen-Zand)				-33'514.00		
66910 Beitrag Grundeigentümer Gadmen- Zand		122'000		20'494.95		
66911 Beitrag Patenschaft (Leitung Mennweg)				17'650.00		
66912 Beitrag Patenschaft (Reservoir Mennweg)				62'364.00		
1710 Abwasserbeseitigung	406'000		176'317.85		353'000	60'000
		406'000		176'317.85		293'000
50101 Kanal Looch-Tscherwald (BV 2010*)	150'000		102'592.95		70'000	
50102 Kanalisation Galerie (BV 2012*)	126'000		43'724.90		83'000	
50103 Erschliessung Allmeind-Chloos, Beitrag (BV 2011/2012*)	30'000		30'000.00			
50105 Kanalisation Gschwend (BV 2012*)	100'000				100'000	
50600 Sanierung Pumpstation Beerenbach (BV 2013*)					100'000	
66901 Beitrag Grundeigentümer Kanal Looch-Tscherwald						30'000
66902 Beitrag Grundeigentümer Kanal Gschwend						30'000

* = Beschlussfassung

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740 Friedhof	10'000		5'552.00			
50100 Erweiterung Urnenanlage (BV 2008*)	10'000	10'000		5'552.00	10'000	
1750 Gewässerverbauung	45'000		63'648.17	16'784.95	20'000	
50102 Bachsanierung Sagenbach		45'000		46'863.22		20'000
50103 Bachsanierung Scheizenruns (BV 2010*)	45'000		63'648.17		20'000	
66903 Beitrag Grundeigentümer Scheizenruns				16'784.95		
1760 Verbauungen	190'000	152'000	451'362.65		344'000	632'000
		38'000		451'362.65	288'000	
50102 Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt (BV 2010*)	190'000		5'000.55			
50103 Sanierungsprojekt Lawinenverbauung (BV 2013*)			446'362.10		344'000	
66002 Bundesbeitrag Ergänzungsprojekt		92'000				
66003 Bundesbeitrag Sanierungsprojekt						276'500
66102 Staatsbeitrag Ergänzungsprojekt		60'000				
66103 Staatsbeitrag Sanierungsprojekt						355'500
1770 Raumplanung	20'000		11'185.60		20'000	
58101 Schutzverordnung (BV 2013*)	20'000	20'000	11'185.60	11'185.60	20'000	20'000
1780 Naturschutz, Schutzmassnahmen	150'000	112'500	130'107.35	98'097.35	155'000	116'250
		37'500		32'010.00		38'750
50000 Felsräumung Betliserstrasse (BV 2013*)	150'000		130'107.35		155'000	
66100 Staatsbeitrag Felsräumung		112'500		98'097.35		116'250

* = Beschlussfassung

Zusammenzug nach Funktionen

	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	5'006'880	2'460'300	2'663'427.88	1'031'687.25	4'052'480	2'514'850
		2'546'580		1'631'740.63		1'537'630
11 Öffentliche Sicherheit	436'480		277'493.00		375'000	642'000
		436'480		277'493.00	267'000	
13 Kultur, Freizeit	1'023'000	789'000	635'155.28	132'465.30	375'000	642'000
		234'000		502'689.98	267'000	
16 Verkehr	797'800	215'000	72'036.33		956'500	328'100
		582'800		72'036.33	628'400	
17 Umwelt, Raumordnung	2'749'600	1'456'300	1'678'743.27	899'221.95	3'449'000	2'244'750
		1'293'300		779'521.32		1'204'250

Genehmigt und unterschrieben durch den Gemeinderat Amden am: 20.02.2013

Unterschrift Finanzverwalter auf Original erfolgt am: 20.02.2013

A. Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 891'882.19 ab. Der Voranschlag rechnete mit einem positiven Rechnungsergebnis im Betrag von 330'100 Franken. Aus dem Finanzausgleich der 1. Stufe erhielt die Gemeinde Amden total 1'303'900 Franken. Da der Steuerfuss unter der Ausgleichsgrenze liegt, hat die politische Gemeinde Amden keinen Anspruch auf Finanzausgleichsbeiträge aus der 2. und 3. Stufe. Ein genauer Blick auf die Verwaltungsrechnung zeigt, dass der Ertragsüberschuss vor allem auf erhöhte Gebühreneinnahmen, hauptsächlich bei den Grundbuchgebühren und den Baubewilligungsgebühren, sowie den wiederum sehr erfreulichen Steuerabschluss zurückzuführen ist. Auf der Aufwandseite ragen insbesondere die Minderaufwendungen bei den Sozialhilfeleistungen für Ortsbürger und Bürger anderer Kantone hervor. Die Volksschulen schliessen ihre Rechnungen ebenfalls positiv ab. Deren Steuerbedarf wurde nicht voll beansprucht.

Der Gemeinderat stellt für die Verwendung des Rechnungsüberschusses folgenden Antrag:

Total Reingewinn zur Verwendung	Fr. 891'882.19
Vorfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (1940.3820)	Fr. -200'000.00
Wegumlegung Müsirit	Fr. -9'173.95
Parkplatz Dach Parkhaus Arvenbüel	Fr. -30'459.40
Trottoir Fallenbachbrücke	Fr. -107'078.55
Sanierung Bushaltestelle Vorderdorf	Fr. -21'871.45
Löschwasserversorgung bis 2012 (Teil)	Fr. -400'000.00
Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	Fr. -30'200.00
Beitrag Strasse Hinteraltschen	Fr. -33'172.80
Ortsplanung, Schutzverordnung alt	Fr. -17'540.10
Total Zusätzliche Abschreibungen (1990.3320)	Fr. -649'496.25
Rest: Einlage in Eigenkapital (1.299900)	Fr. 42'385.94

Nach erfolgter Einlage in das Eigenkapital beträgt dieses per 31. Dezember 2012 neu Fr. 574'711.54. Durch die zusätzlichen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen verringert sich die Abschreibungsquote im Jahr 2013 um 78'300 Franken. Mit den Vorfinanzierungen für den künftigen Liegenschaftsunterhalt werden Mittel zurückgestellt, welche in unmittelbarer Zukunft verwendet werden. Beim Mehrfamilienhaus Rüti stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Im Voranschlag 2013 ist dazu ein Planungskredit budgetiert.

Die Abweichungen der Jahresrechnung gegenüber dem Voranschlag sind in den folgenden Zeilen begründet. Es werden nur Abweichungen von über 5'000 Franken je 4-stellige Funktion begründet.

„-“ zu Gunsten der Rechnung

„+“ zu Lasten der Rechnung

Funktion 1041:

Bauverwaltung

Fr. -26'800.00

Die rege Bautätigkeit in Amden hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt. Die Bauverwaltung hat im Jahr 2012 in Bezug auf den Gebührenertrag ein Rekordergebnis erzielt. Mit Fr. 81'448.50 an Gebühren erzielt die Bauverwaltung einen Ertragsüberschuss von Fr. 34'988.10. Einen Teil der Baukontrollen hat der Gemeinderat neu vergeben, was die Bildung des neuen Kontos „Löhne“ erfordert.

Funktion 1048:

Informatikausgaben

Fr. -10'000.00

Für den EDV-Unterhalt musste erfreulich wenig aufgewendet werden. Auch die Dienstleistungen der VRSG wurden nicht im Umfang der Vorjahre beansprucht. Die Aufwendungen der VRSG werden mit einem fixen Grundpreis für die Programme selbst und mit den effektiven Kosten für die Daten (z.B. je Buchung, je Mutation, je Fall usw.) erhoben.

Funktion 1070:

Gemeindehaus

Fr. +16'700.00

Der überdurchschnittlich kalte Winter 2011/2012 liess die Wärmekosten in die Höhe steigen. Daher verzeichnet das Konto 1070.3120 einen Aufwandüberschuss. Ebenfalls fielen die laufenden Unterhaltskosten für das Verwaltungsgebäude höher aus als budgetiert. Im Jahr 2012 wurde das Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung saniert. Das Sitzungszimmer empfängt Sitzungsteilnehmer, Hochzeitspaare und andere Gäste viel freundlicher als zuvor.

Funktion 1101:

Grundbuchvermessung

Fr. +7'400.00

Der Geometer verrechnet Drittkosten jeweils der Gemeinde. Diese Leistungen werden nach Abschluss der Arbeiten dem Verursacher weiterbelastet. 2012 konnten noch nicht alle Aufwendungen weiterbelastet werden. Der fehlende Ertrag wird im Jahr 2013 vereinnahmt. Diese Leistungen werden künftig direkt vom Geometer dem Grundeigentümer weiterverrechnet.

Funktion 1103:**Grundbuchamt****Fr. -39'300.00**

Das Grundbuchamt schliesst mit Minderaufwendungen von 15'000 Franken ab. Bei sämtlichen Positionen wurde der budgetierte Aufwand nicht erreicht. Die Grundbuchbereinigung und die Einführung des eidgenössischen Grundbuches werden um ein weiteres Jahr verzögert. Die letzten Arbeiten in der Höhe von rund 10'000 Franken konnten nicht wie gewünscht erledigt werden. Es stehen noch einige wenige, aber sehr zeitintensive Bereinigungsarbeiten aus. Nach Abschluss der Arbeiten kann weiterhin mit einer Rückerstattung von 70'000 Franken gerechnet werden.

Das Grundbuchamt weist auch in diesem Jahr einen stolzen Ertragsüberschuss an Gebühren aus. Die Erträge liegen 94'000 Franken über dem budgetierten Betrag. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass nur im Jahr 2011 mehr Gebühren vereinnahmt wurden.

Funktion 1140:**Feuerwehr****Fr. -34'300.00**

Im Aufwand wurden 10'000 Franken weniger ausgegeben. Für den Feuerschauer sind gar keine Aufwendungen entstanden. Ausserdem sind die Spesenaufwendungen sowie die Kurs- und Ausbildungskosten tiefer als erwartet. Die bedeutendste Abweichung resultiert auf der Ertragsseite. Die Feuerwehr Amden war im Jahr 2012 oft für kostenpflichtige Einsätze unterwegs. Der Einsatz für die Behebung eines Wasserschadens, die schwierige Bergung eines Fahrzeuges und der Canyoning-Unfall im Fallenbach bilden dabei die grössten Positionen im Konto Rückerstattungen. Ebenfalls konnten mehr Feuerwehrersatzabgaben vereinnahmt werden. Die Abgaben werden den Steuerpflichtigen mit den Staats- und Gemeindesteuern in Rechnung gestellt.

Funktion 1160:**Zivilschutz****Fr. -35'500.00**

Aufwendungen für den Unterhalt von Zivilschutzbauten dürfen über die Reserve „Fonds für Zivilschutzbauten“ finanziert werden. Die budgetierten Malerarbeiten für den öffentlichen Schutzraum im Gemeindehaus werden infolgedessen direkt dem Reservekonto in der Bestandesrechnung belastet. Daraus resultiert ein Minderaufwand von rund 12'000 Franken. Erfreulicherweise hat das Amt für Militär und Zivilschutz nachträglich noch Unterhaltsarbeiten aus dem letzten Jahr (Revision der Panzerschiebewand) bewilligt. Die Kosten, welche im Jahr 2011 als Aufwand der laufenden Rechnung belastet worden sind, werden nun im Konto „Bezug Rücklage Zivilschutzbauten“ nachträglich und einmalig vereinnahmt.

Funktion 1210:**Finanzbedarf Volksschulen****Fr. -93'900.00**

Die guten Ergebnisse der Schulgemeinden tragen erneut zum guten Rechnungsergebnis der eignen Rechnung bei. Die Primarschulgemeinde Amden erzielt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 50'263.45. Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 72'999.69 aus, wovon aufgrund der Schülerzahlen Fr. 37'562.80 auf die politische Gemeinde Amden fällt. Die Primarschulgemeinde Weesen schliesst mit einem positiven Ergebnis von Fr. 59'034.82 ab. Daran ist die politische Gemeinde aufgrund des Schüleranteils mit Fr. 5'898.47 beteiligt.

Funktion 1302:**Gemeindesaal****Fr. -38'700.00**

Geplante Anschaffungen und bauliche Unterhaltsarbeiten wurden nicht oder in einer günstigeren Variante ausgeführt. Dies ergibt Minderkosten im Umfang von 42'000 Franken. Aufgrund der Minderkosten fallen auch die Rückerstattungen der Katholischen Kirchgemeinde Amden geringer aus. Die Kirchgemeinde beteiligt sich jährlich mit 20% der Nettokosten am Gemeindesaal. Der Mietertrag liegt über dem Voranschlag. Total fanden 38 kostenpflichtige Anlässe statt. Bisher resultierte nur im Jahr 2004 ein höherer Ertrag als im Jahr 2012.

Funktion 1330:**Parkanlagen, Wanderwege****Fr. -24'500.00**

Der Wanderweg Hasenboden-Oberfurgglen konnte noch nicht abgerechnet werden. Die vorgesehenen 29'000 Franken werden erst im kommenden Jahr anfallen. Die Sanierungen der Wanderwege Looch-First und Vordere Höhe-Gulmen konnten wie beabsichtigt ausgeführt und abgerechnet werden. Ausserdem wurden diverse Wanderwege vom harten Winter beschädigt. Die Behebung der Winterschäden wurde mit einem Staatsbeitrag unterstützt.

Funktion 1340:**Sport****Fr. +3'400.00**

Die Abweichung auf das Total ist nicht erwähnenswert. Der budgetierte Betrag im Konto Beiträge wurde allerdings überzogen. Ein Beitrag an den Tennisclub Amden für einen neuen Spielbelag für den Tennisplatz Arvenbuel ging bei der Budgetierung 2012 versehentlich unter. Der Gemeinderat hat beschlossen, den in Aussicht gestellten Beitrag von 7'500 Franken trotzdem auszubezahlen.

Funktion 1410:**Pflegefinanzierung, Kanton****Fr. +13'000.00**

Die Restkosten der Pflegefinanzierung trägt zu einem Drittel die politische Gemeinde. Die Gemeinde muss für die anteiligen Pflegekosten von Personen aufkommen, welche vor dem Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ihren Wohnsitz in der Gemeinde hatten. Aufgrund des erstmaligen Abrechnungsverfahrens wurde das Jahr 2011 nachkalkuliert. Es wurden total 11'000 Franken nachbelastet. Die Kosten für die Pflegefinanzierung 2012 beliefen sich auf 57'000 Franken. Die Gemeinde Amden hat momentan für elf Betagte aufzukommen. Da der Verteilschlüssel zu Lasten der politischen Gemeinden geändert wird, werden die Gemeindeanteile im Jahr 2013 auf das Doppelte (2/3 Anteil) und im Jahr 2014 auf das Dreifache (voller Anteil) ansteigen.

Funktion 1530:**Allgemeine Sozialhilfe****Fr. -11'700.00**

Im Arbeitslosenbeschäftigungsprogramm beim Werk- und Technologiezentrum (WTL) können Personen, welche Sozialhilfe beziehen, angemeldet werden. Ziel ist es, die Personen im Arbeitsmarkt wieder einzugliedern. Im Voranschlag 2012 wurde ein Betrag, gerechnet für eine Person, aufgenommen. Im Jahr 2012 konnten keine Personen erfolgreich im WTL eingegliedert werden bzw. sie entsprachen nicht den Anforderungen.

Funktion 1537:**Flüchtlinge****Fr. -26'700.00**

Per Ende des Jahres 2012 sind der Gemeinde Amden zwei Flüchtlingsfamilien sowie eine Einzelpersonen zugeteilt und aktiv durch die Gemeinde betreut worden. Die politische Gemeinde hat für die Lebenskosten und Integrationsmassnahmen aufzukommen. Die von der Gemeinde erbrachten Leistungen werden mit einem pauschalen Bundesbeitrag je Person zurück erstattet. Da die Flüchtlingsfamilien in der gemeindeeigenen Liegenschaft am Kirchweg 3 sehr kostengünstig und einfach untergebracht sind, resultiert ein Ertragsüberschuss.

Funktion 1541:**Alimentenbevorschussungen****Fr. -9'300.00**

Aktuell müssen von der Gemeinde keine Alimenten bevorschusst werden. Im Berichtsjahr konnten ausstehende Bevorschussungen erfolgreich eingetrieben werden. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss.

Funktion 1581:**Ortsbürger****Fr. -40'300.00**

Im Jahr 2012 sind die Aufwendungen für Unterstützungsleistungen von Ortsbürgern tiefer ausgefallen. Erfreulicherweise fielen die Rückerstattungen höher aus als angenommen. Total wurden die Kosten von 17 Ortsbürger/innen weiterbelastet. Die Gemeinde hat für die Sozialhilfe von Ortsbürgern während der ersten beiden Jahre nach erfolgter Wohnsitznahme in einer anderen Gemeinde aufzukommen.

Funktion 1583:**Bürger anderer Kantone (Sozialhilfe)****Fr. -42'100.00**

Die Anzahl an Sozialhilfebedürftigen in der Gemeinde hat sich weiter verringert. Am 1. Januar 2012 wurden noch vier Personen durch die Sozialhilfe unterstützt. Am Ende des Jahres handelte es sich noch um eine Person. Ein Fall konnte mittels Unterstützungsanzeige der Heimatgemeinde weiterbelastet werden. Ein weiterer Fall konnte nach der Schlussverfügung erfolgreich eingetrieben werden.

Funktion 1621:**Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze****Fr. +69'000.00**

Auf der Aufwandseite ragen vor allem die erhöhten Lohnkosten sowie die Schneeräumungskosten von 350'000 Franken heraus. Die Lohnkosten sind mit dem Nichtkauf des Realschulhauses zu begründen. Der Lohnanteil für das Realschulhauses ist nun beim Bauamt angefallen, wurde jedoch den Schulgemeinden in Rechnung gestellt und gleicht sich via Ertragskonto 1621.4360 wieder aus. Der kalte und sehr schneereiche Winter führte dazu, dass die üblichen 250'000 Franken für die Schneeräumung für einmal nicht ausreichten. Zu Lasten des Strassensanierungsprogrammes erhielt die Arvenbuelstrasse ab Obern einen neuen Deckbelag. Die Sanierung der Sellstrasse wurde noch nicht ausgeführt. Für künftige Aufwendungen wurden 80'000 Franken in die „Reserve Rücklage Strassensanierungsprogramm“ gelegt. Das Strassensanierungsprogramm sieht bis zum Jahr 2016 einen Aufwand von 300'000 Franken je Jahr vor. Auf der Ertragsseite fallen neben den bereits erwähnten Rückerstattungen die Erträge für Arbeiten bei Dritten auf. Das Bauamt hat Arbeiten für Dritte im Umfang von rund 87'000 Franken ausgeführt.

Funktion 1623:**Parkplätze, ruhender Verkehr****Fr. +10'700.00**

Die Differenz zu Lasten der laufenden Rechnung stammt von den Parkbussen. Mit 30'600 Franken konnten gegenüber den Vorjahren verhältnismässig wenige Parkbussen vereinnahmt werden. Es sieht danach aus, dass die rigorosen Kontrollen durch die Gemeindepolizei die fehlbaren Fahrzeughalter dazu animierten, die Parkgebühren ordnungsgemäss zu entrichten. Der Parkgebührenertrag liegt bei 220'000 Franken.

Funktion 1650:**Öffentlicher Verkehr****Fr. -6'700.00**

Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr und den Tarifbund Ostwind fiel um 11'000 Franken tiefer aus, als angenommen. An der Bushaltestelle mussten aufgrund eines Unwetterschadens neue Glaswände montiert werden. Diese ausserordentlichen Aufwendungen verursachen im Konto 1650.3140 die kleine Kostenüberschreitung. Der Aufwand der GA Flexi-Karten konnte durch den Verkauf nicht vollumfänglich gedeckt werden. Total gehen Fr. 3'355.00 zu Lasten der Gemeinde.

Funktion 1750:**Gewässerverbauungen****Fr. -9'300.00**

An den baulichen Unterhalt von Gewässerverbauungen von privaten Grundeigentümern sind keine Beitrags- bzw. Kostenbeteiligungsgesuche eingegangen. Die Gemeinde selbst hat ebenfalls keine Unterhaltsarbeiten zu Lasten der laufenden Rechnung vorgenommen. Die Sanierung der Scheizenrüns wurde über die Investitionsrechnung abgewickelt und im Berichtsjahr 2012 abgerechnet.

Funktion 1760:**Lawinenverbauung, Imis-Messstation****Fr. +200.00**

Auch in dieser Funktion ist die Abweichung minim. Die Aufwendungen für die Rutschung im Hasenboden kompensieren die nicht getätigten Auslagen für den laufenden Unterhalt der Lawinenverbauungen. Aufgrund der beträchtlichen Winterschäden an den Lawinenverbauungen hat der Gemeinderat zusammen mit dem Regionalförster ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet, welches in der Investitionsrechnung zu finden ist. Daher sind keine Kosten zu Lasten der laufenden Rechnung angefallen. Die Rutschung im Hasenboden wurde mit Fr. 43'441.40 abgeschlossen.

Funktion 1770:**Raumplanung****Fr. -5'900.00**

Für die Ortsplanung sowie für die Beiträge an die Regionalplanung sind weniger Aufwendungen entstanden. Die Gemeinde ist Mitglied der Regionalplanung Zürichsee Linth.

Funktion 1900:**Gemeindesteuern****Fr. -243'400.00**

Der Steuerabschluss der politischen Gemeinde Amden fällt erneut sehr erfreulich aus. Der Voranschlag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde um 87'000 Franken übertroffen, jener bei den Handänderungssteuern um 180'200 Franken. Bei den Handänderungssteuern wurde das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nochmals übertroffen. Nebst dem Mehrertrag mussten bedauerlicherweise auch Steuerforde-

rungen abgeschrieben werden. Die Abschreibungen belaufen sich auf 45'000 Franken. In diesen Fällen waren die Betreibungen erfolglos.

Funktion 1930:
Einnahmeanteile
Fr. -115'100.00

Die Grundstückgewinnsteuern liegen rund 120'000 Franken über dem budgetierten Betrag. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern konnte der Voranschlag nicht erreicht werden.

Funktion 1940:
Liegenschaften Finanzvermögen
Fr. -202'600.00

Der Buchgewinn für die Liegenschaft Heiggen konnte noch nicht realisiert werden. Die Gemeinde beabsichtigt, sich mit 250'000 Franken am Aktienkapital der noch zu gründenden Aktiengesellschaft (Feriendörfli Heiggen) zu beteiligen. Die Liegenschaft im Heiggen, welche keinen Buchwert ausweist, wird mit 143'000 Franken als Sacheinlage in die Aktiengesellschaft gegeben. Die Sacheinlage ist als Buchgewinn auszuweisen. Ausserdem konnte die Landabtretung rund um den „Löwen“ noch nicht erfolgen. Die Buchgewinne erfolgen voraussichtlich im kommenden Geschäftsjahr.

Funktion 1941:
Mehrfamilienhaus Rütistrasse 5
Fr. -9'100.00

Die Malerarbeiten wurden nicht wie geplant vorgenommen. Eine leer stehende Wohnung konnte früher als erwartet wieder vermietet werden. Das bringt einen kleinen Mehrertrag an Miete. Per Ende Jahr waren sämtliche Wohnungen besetzt.

Funktion 1942:
Mehrfamilienhaus Aeschenstrasse 1
Fr. -7'900.00

Die Wohnungen standen zum Teil leer und konnten nicht wunschgemäss vermietet werden. Daher sind die Mieterträge tiefer als erwartet ausgefallen. Die Renovation einer Wohnung konnte deutlich günstiger als erwartet durchgeführt werden. Aus diesem Grund präsentiert sich die Liegenschaftsrechnung trotzdem positiv. Per Ende Jahr waren sämtliche Wohnungen besetzt.

Funktion 1945:
Einfamilienhaus Obere Dorfstrasse 9
Fr. +26'200.00

Bevor das Wohnhaus neu vermietet wurde, waren umfangreiche Unterhaltsarbeiten unumgänglich. Die Räumlichkeiten (Badezimmer und Küche) sowie die elektrischen Installationen wurden erneuert. Das Wohnhaus ist seit dem 1. Mai 2012 vermietet. Auch die Lagerhalle sowie die Werkstatt sind vermietet und bringen Mietzinserträge.

Funktion 1946:
Realschulhaus Amden
Fr. +6'600.00

Da die Stimmbürger der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden den Verkauf des Realschulhauses abgelehnt haben, ist in dieser Kontogruppe der erwartete Aufwand nicht entstanden.

Die laufende Rechnung der politischen Gemeinde enthält folgende Spezialfinanzierungen. Wie erfolgreich diese Unternehmen im Jahr 2012 abschnitten, ist in den folgenden Zeilen ersichtlich.

Funktion 1320:
Gemeinschaftsantenne
Betriebsverlust Fr. 1'482.60

Die Betriebskosten wurden durch die Benützungsgebühren und Anschlussbeiträge nicht ganz gedeckt. Die Gemeinschaftsantenne schliesst mit einem Betriebsverlust von Fr. 1'482.60 ab. Der Betriebsverlust wird der Reserve entnommen. Diese beträgt neu Fr. 210'671.05.

Funktion 1570:
Alters- und Pflegeheim Aeschen
Betriebsgewinn Fr. 127'378.62

Das Alters- und Pflegeheim kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 127'378.62 ab. Die Rechnung wird wiederum mit einer Einlage für künftigen Liegenschaftsunterhalt von 50'000 Franken belastet. Im Betriebsjahr 2012 wurde die gesamte Fernsehanlage ausgewechselt. Jedes Zimmer wurde mit einem neuen Gerät ausgerüstet. In das Konto der Anschaffung fallen auch ein neues Pflegebett sowie ein Rollstuhl. Gegen Ende des Jahres mussten noch die Kühlanlage sowie der Wärmeboiler ausgetauscht werden. Dies verursacht im Konto baulicher Unterhalt Mehrkosten von rund 47'100 Franken. Die gute Auslastung und Besetzung sowie die daraus resultierenden Pensions- und Pflegekosten machen diese Mehrkosten wett. Es wird ein Mehrertrag von 80'100 Franken erzielt. Der Betriebsgewinn wird in die Betriebsreserve eingelegt. Diese beträgt neu Fr. 578'005.57. Die Unterhaltsreserve hat per 31.12.2012 einen Bestand von Fr. 729'320.95.

Funktion 1700:
Wasserversorgung
Betriebsverlust Fr. 55'578.06

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Betriebsverlust von Fr. 55'578.06 ab. Der Verlust ist hauptsächlich auf den baulichen Unterhalt für Leitungen zurückzuführen. Ein Leitungsbruch im Ruestel belastete die Wasserversorgung mit rund 95'000 Franken. Aufgrund von Neubauten wurden die Hydrantenleitungen Löwen, Römlli und Hänslli umgelegt. Diese ausserordentlichen Mehrkosten konnten nicht über die Erträge gedeckt werden, auch wenn mit den Anschlussbeiträgen und Benutzergebühren ein Mehrertrag von rund 54'000 Franken erzielt wurde. Der Betriebsverlust wird der Reserve entnommen. Die Reserve beträgt neu Fr. 499'514.18.

Funktion 171:
Abwasserversorgung
Betriebsgewinn Fr. 191'762.35

Die Abwasserversorgung weist im Jahr 2012 einen Betriebsgewinn von Fr. 191'762.35 aus. Der grosse Betriebsgewinn resultiert hauptsächlich aus dem Mehrertrag an Anschlussbeiträgen. Das Budget wurde in diesem Teilbereich um 104'000 Franken übertroffen. In der Pumpstation Beerenbach wurden die Pumpen sowie die Kompressoranlage ausgewechselt. An der Pumpstation Betlis wurde ein neues Speichergerät für die Übermittlung der Steuerungsdaten der Pumpen sowie eine elektrische Notsteuerungsanlage eingebaut. Diese entsprechen nun wieder dem heutigen technischen Standard. An den Kanalisationsleitungen erfolgten nur wenige Unterhaltsarbeiten.

Vom Betriebsgewinn wird 119'800 Franken für die laufenden Projekte der Abwasserversorgung als zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die Abschreibungsquote kann so künftig auf tiefem Niveau gehalten werden. Der Restgewinn von Fr. 71'962.35 wird in die Betriebsreserve eingelegt. Die Betriebsreserve beträgt neu Fr. 698'829.95.

Funktion 1720:**Abfallbeseitigung****Betriebsgewinn: Fr. 23'479.65**

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 23'479.65 ab. Der Betriebsgewinn ist hauptsächlich auf den Mehrertrag an Gebühren zurückzuführen. Total wurden

Fr. 136'351.60 an Grundgebühren vereinnahmt. Die weiteren Einnahmen erfolgen aus Rückerstattungen von Altglas und Beiträgen für private Kehrrechtcontainer. Erhöhte Kosten sind bei den Abgaben an Dritte entstanden. Der Kostenanteil an die Abfallentsorgung Weesen ist dort stark angestiegen. Die Gemeinde Amden beteiligt sich im Verhältnis der Einwohnerzahlen des Ortsteils Fli an den Kosten. Neu wurde im Konto 1720.3181 auch ein Anteil der EDV-Software für die Rechnungsstellung der Gebühren belastet. Diese Aufwendungen waren nicht budgetiert. Der Betriebsgewinn wird hauptsächlich für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Der Anteil der Kapitalzinsen wird in die Betriebsreserve eingelegt. Diese beträgt neu Fr. 24'497.31.

B. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 2'546'580 Franken mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'631'740.63 ab. Die Investitionsrechnung schliesst damit um Fr. 914'839.37 besser ab als budgetiert. Die Differenz ist darauf zurückzuführen, dass Projekte, bei welchen die Kredite durch die Bürgerversammlung anlässlich des Voranschlages gesprochen wurden, z.T. über mehrere Jahre und nicht vollumfänglich im Kreditgebungsjahr realisiert wurden. Im Jahr der ersten Ausgaben wird jeweils der gesamte Kredit in den Voranschlag gestellt. In den Folgejahren jeweils nur noch der geplanten Ausgabenbetrag. Einen Überblick über den Stand der Projekte erhalten Sie im folgenden Bericht.

Funktion 1140:**Feuerwehr****Fr. -159'000**

Im Jahr 2012 erfolgten die Schlussabrechnungen für folgende Projekte: Druckbrecherschacht (DBS) Niederschlag, DBS Hofstetten, Leitung Röhr-Heiggen, Leitung Allmeind-Chloos, Fernwirkanlage, DBS Gäsi, Leitung Gadmen-Zand, Reservoir und Pumpstation Mennweg, Leitung Hänsl-Hag und Leitung Obdorf. Erfreulicherweise konnten sämtliche Projekte unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Eine Teilzahlung erfolgte an das laufende Projekt Ausbau Hochzone Strichboden. Die politische Gemeinde zahlt mit Blick auf die Löschwasserversorgung jeweils den gleichen Beitrag wie die Gebäudeversicherungsanstalt (in der Regel 15% der beitragsberechtigten Abrechnungssumme).

Funktion 1330:**Wanderwege****Fr. +268'700**

Der Wanderweg Vordere Höhe-Gulmen wurde im Jahr 2012 realisiert. Nach Abzug des Staatsbeitrages und des Beitrages der Ortsgemeinde Amden hat die Gemeinde die Restkosten im Umfang von Fr. 9'181.45 zu tragen. Diese wurden direkt über die laufende Rechnung abgeschrieben. Der Albert-Böni-Weg ist eröffnet und wird seit dem Sommer 2012 rege benutzt. Es sind noch letzte Arbeiten und Korrekturen zu erledigen. Aus diesem Grund konnte der Weg noch nicht abgerechnet werden. Die Abrechnung sowie die Vereinnahmung der Staatsbeiträge erfolgt im Jahr 2013. Ausserdem konnten die Schiffsanlagestelle Betlis, die Platzgestaltung Tempel und der Wanderweg Hasenboden-Oberfurgglen noch nicht wunschgemäss vorangetrieben werden. Bei diesen Projekten ist die Abrechnung im Jahr 2013 zu erwarten.

Funktion 1621:**Gemeindestrassen****Fr. -460'800**

Die Sanierung der Betliserstrasse (neuer Teerbelag) konnte im Jahr 2012 abgerechnet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 228'074.43. Die Durschlegistrasse und die Obdorf-

strasse inkl. Kehrplatz konnten noch nicht abgerechnet werden. Abrechnung sowie Vereinnahmung der Grundeigentümerbeiträge werden im kommenden Jahr erfolgen. Aufgrund von Bereinigungen (Grundbuchbereinigung) verzögert sich die Abrechnung der Furstrasse, an welche die politische Gemeinde einen Beitrag zahlt. Die Abrechnung steht kurz bevor und wird im Frühjahr 2013 erfolgen.

Funktion 1623:**Parkplätze****Fr. -50'000**

Mit dem Bau des Parkplatzes im Lachen hat der Gemeinderat weiterhin zugewartet.

Funktion 1700:**Wasserversorgung****Fr. -680'600**

Im Jahr 2012 konnten erfreulicherweise sieben Wasserbauprojekte abgerechnet werden. Es sind dies: DBS Hofstetten/Niederschlag, Quellleitung Röhr-Heiggen, Ausbau Leitung Hänsl-Hag, Sanierung Leitung Gadmen-Zand, DBS Gäsi, Erneuerung Reservoir und Pumpstation Mennweg und die Erstellungskosten der Fernwirkanlage. Die einzelnen Abrechnungssummen können dem Abschreibungsplan entnommen werden. Die Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) und die Gemeinde richteten an diese Projekte je einen Beitrag in gleicher Höhe aus. Ausserdem konnten bei den Projekten „Mennweg“ und „Gadmen-Zand“ Beiträge von Bund und Kanton sowie von der Patenschaft für Berggemeinden vereinnahmt werden. Die Fernwirkanlage wurde vorzeitig und somit deutlich unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet. Künftige Investitionen für die Fernwirkanlage werden direkt mit den einzelnen Projekten (z.B. Reservoir Rossack) abgerechnet. Auch die meisten anderen Projekte sind deutlich unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet worden.

Bereits angelaufene Projekte, welche zurzeit noch nicht abgerechnet sind, sind die Leitungserneuerung bei den Steinschlaggalerien, die Erschliessung Löwen-Hänsl und der Ausbau Strichboden. Die Abrechnungen werden bis spätestens im Jahr 2014 erwartet.

Funktion 1710:**Abwasserbeseitigung****Fr. -229'700.00**

Der Beitrag der Abwasserversorgung an die Erschliessung Allmeind-Chloos wurde mit der Restzahlung von 30'000 Franken im Jahr 2012 vollumfänglich bezahlt.

Im Jahr 2012 wurde hauptsächlich die Kanalisation Looch-Tscherwald vorangetrieben. Die Fertigstellung erfolgt, wie auch bei der Leitungserneuerung bei den Steinschlaggalerien, erst im Jahr 2013. Der Baubeginn für die Erstellung der Kanalisation Gschwend wurde ein weiteres Jahr hinausgeschoben.

Funktion 1740:**Friedhof****Fr. -5'500.00**

Die Bauabrechnung für das neu erbaute Gemeinschaftsgrab konnte nach einigen Verzögerungen im Jahr 2012 erfolgen.

Die Abrechnung beläuft sich auf Fr. 175'366.60.

Funktion 1750:**Gewässerverbauungen****Fr. +1'900.00**

Die Bachsanierung Scheizenruns konnte nach Wunsch ausgeführt und abgerechnet werden. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 173'340.67. Total konnten Fr. 19'784.95 Grundeigentümerbeiträge einvernahmt werden.

Funktion 1760:**Lawinerverbauung****Fr. +413'400.00**

Die Lawinerverbauungen haben während des schneereichen Winters 2011/2012 ihren Dienst erfüllt. Der viele und vor allem

schwere Schnee hat den Verbauungen stark zugesetzt und grossen Schaden angerichtet. Regionalförster Rolf Ehrbar hat für die Behebung der Schäden ein Sanierungsprojekt von 790'000 Franken ausgearbeitet. Bund und Kanton haben Beiträge in der Höhe von 80% der Baukosten zugesichert. Im Jahr 2012 wurde das Sanierungsprojekt vorgezogen und das bis dahin laufende Ergänzungsprojekt zurückgestellt. Eine erste Teilzahlung von Bundes- und Kantonsbeiträgen erfolgt erst im Frühjahr 2013.

Funktion 1770:**Schutzverordnung****Fr. -8'800.00**

Das Jahr 2012 stand im Zeichen der Bereinigung und der Behandlung der eingegangenen Einsprachen gegen die Kultur-einzelobjekte. Die Arbeiten werden im Jahr 2013 mit der Behandlung der beim Baudepartement erhobenen Rekurse fortgesetzt.

Funktion 1780:**Naturschutz, Schutzmassnahmen****Fr. -5'500.00**

Die zweite Etappe der Felsräumung an der Betliserstrasse konnte wie geplant durchgeführt werden. Bestandteil der Felsräumung war auch wieder ein neuer Teerbelag auf dem Abschnitt der betroffenen Räumung. Erfreulicherweise sicherte der Kanton einen Beitrag von 75% zu. Der Beitrag wurde vereinnahmt. Der Gemeinderat wird im Jahr 2013 eine weitere und letzte Etappe durchführen. Der Kanton hat wiederum einen Beitrag von 75% zugesichert.

Erläuterungen zum Voranschlag 2013

A. Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung 2013 sieht einen Ertragsüberschuss von 206'579 Franken vor. Der Aufwand beträgt 10'626'731 Franken, der Ertrag 10'833'310 Franken. Total beinhaltet der Voranschlag 2013 rund 325'000 Franken weniger Aufwand und rund 450'000 Franken weniger Ertrag als der Voranschlag im Vorjahr.

Folgende Ausführungen werden allesamt ohne die Spezialfinanzierungen gemacht. Der Voranschlag der Spezialfinanzierungen wird am Ende dieses Abschnittes erläutert. Sämtlich erwähnte Zahlen gehen zu Gunsten oder zu Lasten des allgemeinen Haushaltes. Der Ertrag setzt sich hauptsächlich aus den Steuereinnahmen und den Finanzausgleichsbeiträgen zusammen. Weitere Einnahmepositionen sind Entgelte (Gebühren, Rückerstattungen, Verkäufe), Vermögenserträge (wie Miet- und Pachtzinsen oder Beiträge) und Einnahmeanteile von Bund, Kanton und übrigen Gemeinwesen. Folgende Erträge weichen gegenüber dem Vorjahr grundlegend ab.

- Aus der ersten Stufe der Finanzausgleichsbeiträge bezieht die Gemeinde Amden 1'147'200 Franken. Dies sind 156'700 Franken weniger als im Vorjahr. Die höhere Technische Steuerkraft und die Herabsetzung des Ausgleichsfaktors (von 95% auf 94.5%) bringen Kürzungen mit sich. Die Anpassung des Ausgleichsfaktors ist Bestandteil der Sparmassnahmen des Kantons.
- In den Vermögenserträgen ist wiederum ein Buchgewinn vorgesehen. Der Verkauf der Liegenschaft Heiggen (als Sacheinlage in das Aktienkapital für die noch zu gründende Aktiengesellschaft Feriendorf Heiggen) sowie ein Verkauf einer Teilfläche rund um den Löwen (Tempelplatz) an die Stiftung Albert Böni-Opawsky werden voraussichtlich im Jahr 2013 erfolgen. Die Beträge waren bereits im Jahr 2012 budgetiert und werden im Jahr 2013 erneut in den Voranschlag gestellt.
- Die Gemeinde führte seit vielen Jahren einen eigenen Fonds Krankentaggeld. Die Revision durch das Amt für Gemeinden empfiehlt, den Fonds aufzulösen und neue eine Krankentaggeldversicherung bei einer Versicherungsgesellschaft abzuschliessen. Das Risiko wird so deutlich minimiert. Die einmalige Rückerstattung durch die Auflösung beträgt 60'700 Franken.

- Die SAK hat die freiwilligen Zuwendungen an die Gemeinden per Ende 2011 eingestellt. Der Ertrag aus dem Jahr 2011 konnte im Jahr 2012 noch verbucht werden. Ab 2013 entfallen somit die Erträge. Gestützt auf das kantonale Strassengesetz kann eine Gemeinde von der SAK für den gesteigerten Gemeinbrauch in klassifizierten Strassen Abgaben erheben. Der gesteigerte Gemeinbrauch ergibt sich durch die dauerhafte Verlegung von Rohr- und Kabelanlagen der SAK. Neu werden der SAK ab dem Jahr 2013 die Abgaben in Rechnung gestellt. Der Ertrag wird neu in der Funktion 1621 geführt (bisher Funktion 1960).

Folgende Aufwände müssen durch obige Erträge gedeckt werden (in Klammer die Veränderung gegenüber dem Voranschlag 2012).

30	Personalaufwand	1'620'540	(+26'940)
31	Sachaufwand	1'811'500	(-92'600)
32	Passivzinsen	25'800	(-83'200)
33	Abschreibungen	564'300	(+900)
34	Steuerbedarf	3'218'459	(-171'886)
35	Entschädigung an Gemeinwesen	166'000	(+74'600)
36	Eigene Beiträge	1'001'000	(+28'100)
38	Einlagen in Sondervermögen	300	(-19'700)
39	Intern verrechneter Aufwand	36'640	(-29'550)

- Die Passivzinsen sind deutlich tiefer als im Vorjahr. Im Jahr 2012 lief ein langfristiges Darlehen aus, welches mit einem hohen Zinssatz belastet war. Das Darlehen konnte im heutigen Fremdgeldmarkt mit viel besseren Konditionen verlängert werden. Ausserdem wurden die variablen Darlehen abgelöst und mit festen und günstigeren Mitteln abgelöst.
- Die grösste Abweichung ist im Steuerbedarf an die Schulgemeinden auszumachen. Die Gemeinde Amden ist bei der Oberstufenschulgemeinde mit weniger Schülerzahlen in der Pflicht. Per 01.01.2013 waren es 43 Schüler. Im Vorjahr waren es noch 53 Schüler. Das verringert den Steuerbedarfsanteil.
- Die Entschädigung an das Gemeinwesen steigt deutlich an. Dies ist auf die regionale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zurückzuführen, an die sich die Gemeinde Amden aufgrund der neuen Bundesvorschriften im ZGB anschliessen musste. Die Gemeinde Amden hat sich mit rund 50'000 Franken zu beteiligen. Die KESB löst die bisherige Vormundschaftsbehörde ab.

Weiter enthält der Voranschlag 2013 folgende neue, nicht gebundene Ausgaben.

1020.3170	Kurs neues Gemeinderatsmitglied	1'000
1021.3180	Abklärung Gemeindevereinigung	10'000
1040.3090	Weiterbildung Mitarbeiter Landwirtschaft	2'000
1040.3110	Neue Büromöblierung und Frankiermaschine	12'000
1048.3110	Ablösung EDV-Geräte Verwaltung	16'500
1070.3140	Neuer Tisch Sitzungszimmer	10'000
1070.3140	Reparatur Archiv	3'000
1140.3110	Wärmebildkamera und Brandschutzbekleidung	19'000
1300.3650	Jährliche Beiträge an Dorfvereine	4'500
1300.3650	Beitrag Männerchor Gesangsfest	2'000
1301.3110	Neues Soundsystem inkl. Mikrofone	12'000
1310.3650	Beitrag Denkmalpflege/Heimatschutz	15'000
1330.3140	Signalisation Rundwege Dorf	6'000
1330.3140	Einstieg für Schwimmer beim Badeplatz Lago Mio	2'000
1340.3620	Defizitbeitrag Hallenbad Amden	94'000
1340.3650	Beiträge Sportvereine	2'200
1370.3140	Malerarbeiten Lago Mio	6'500
1621.3090	Weiterbildung und Bekleidung Bauamt	4'000
1622.3110	Einrichtung Büroarbeitsplatz Bauamt	3'500
1623.3110	Parkuhr Parkhaus Ruestel	23'400
1623.3140	Behindertenparkplätze	3'000
1650.3140	Sanierung Dach Velounterstand Post	12'500
1650.3140	Sanierung Bootssteg (Lago Mio)	3'000
1740.3140	Tieferlegung Bodenablauf Leichenhalle	6'000
1800.3650	Beitrag Vernetzung Landwirtschaft	17'500
1810.3180	Abklärungen/Massnahmen aufgrund Waldentwicklungsplan	5'000
1941.3140	Sitzplatz auf Ostseite erneuern	2'500
1941.3181	Planungskredit (künftige Sanierung)	20'000
1942.3140	Sanierung Terrassenboden, Wände, Fensterläden	22'000
1942.3140	Balkongeländer	6'200
1945.3140	Fenster Lagerhalle	11'700

Die laufende Rechnung enthält wiederum fünf Spezialfinanzierungen. Ein allfälliger Betriebsgewinn wird als zusätzliche Abschreibung oder als Reserveeinlage verwendet. Betriebsverluste werden der Reserve entnommen. Die Detailpositionen sind in der laufenden Rechnung unter den entsprechenden Funktionen ersichtlich. Zusammenfassend resultieren in den Spezialfinanzierungen folgende Ergebnisse. (+ Gewinn / - Verlust)

1320	Gemeinschaftsantenne	- 9'800
1570	Alters- und Pflegeheim Aeschen	+ 38'700
1700	Wasserversorgung	- 7'100
171	Abwasserbeseitigung	+ 39'600
1720	Abfallbeseitigung	+ 20'000

Die Spezialfinanzierungen enthalten folgende neue Ausgaben:

1320.3520	Aufwand für einmalige Plombierung Anschlüsse	4'000
1570.3090	Kurse, Weiterbildung	4'000
1570.3100	Werbeflyer	5'500
1570.3110	Waschmaschine	16'000
1570.3110	Matratzen	8'100
1570.3140	Solaranlage auf Nebengebäude	45'000
1570.3140	Diverser baulicher Unterhalt	35'000
1570.3150	Gartenumgebung erneuern	6'000
1570.3180	Projektierungskosten für Sanierung	30'000
1700.3140	Beitrag Hydrant Sittenweg	19'500
1700.3141	Steuerungsanlage Heiggen	30'000
1700.3185	Leitungskataster, Bereinigung alte Daten	8'200
1711.3140	Umlegung Kanalisation Löwen	23'000
1720.3110	Containerunterstand Forten	2'500

B. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2013 sieht Ausgaben im Betrag von 4'052'480 Franken vor. Die mutmasslichen Einnahmen betragen 2'514'850 Franken. Das ergibt Nettoinvestitionen im Betrag von 1'537'630 Franken. Davon gehen 1'138'500 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierungen und 399'130 Franken zu Lasten des ordentlichen Haushaltes. Die Investitionen werden ab dem Folgejahr zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben. Gemäss Abschreibungsreglement werden auf Vorräten, Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen und Planungsausgaben 35%, auf Gemeindestrassen 15% und auf dem übrigen Verwaltungsvermögen 10% des Buchwertes abgeschrieben.

Die Investitionen sind in der Investitionsrechnung einzeln aufgelistet. Ausgaben, welche mit „BV 2013“ vermerkt sind, erlangen mit der Genehmigung des Voranschlages den Kredit für die Ausführung. Bei diesen Positionen ist der gesamte Investitionsbetrag im Voranschlag eingesetzt. Die Realisierung kann dann jedoch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Folgende Projekte sind neu in der Investitionsrechnung.

1621.50106	Perimeterbeitrag Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	40'100
1621.50108	Einmündung Aeschenstrasse	gemäss Gutachten
1621.50109	Brücke Rombach, Verbreiterung	80'000
1700.50101	Projektierung Anschluss Weesen (Wasserverbund)	100'000
1700.50118	Druckbrecherschacht Stalden	72'000
1700.50119	Druckbrecherschacht Tscherwald	72'000
1700.50301	Projektierung Reservoir Rossack	50'000
1700.50601	Anpassung Fernwirkanlage Heiggen	40'000
1710.50600	Sanierung Pumpstation Beerenbach	100'000
1760.50103	Sanierungsprojekt Lawinenverbauung	344'000
1770.58101	Schutzverordnung	20'000
1780.50000	Felsräumung Betliserstrasse, 3. Etappe	155'000

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die Bruttoausgaben. Einige Projekte sind beitragsberechtigt und kommen in den Genuss eines Bundes- oder Kantonsbeitrages. Bitte beachten Sie unter der entsprechenden Funktion auch die Einnahmeseite. Dort sind sämtliche Beiträge detailliert dargestellt.

Der Gemeinderat führt über die laufenden und künftigen Investitionsvorhaben einen Investitionsplan. Anhand dieses Planes werden künftige Projekte und Ausgaben detailliert geplant. Ziel ist es, den Finanzhaushalt mit einer nachhaltig guten Planung im Gleichgewicht zu halten.

Abschreibungstabelle

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2012	Abschreibung 2012	Investition netto 2012	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung 2013
Ordentliches Verwaltungsvermögen									
162	110002	Sachgüter, Grundstücke, 10 % Abschreibung							
		Liegenschaft Aeschenstrasse	2009	207'134.10	167'834.10	16'800.00		151'034.10	
	1100	Total Grundstücke			167'834.10	16'800.00		-	10 % 15'100.00
133	110151	Sachgüter, Tiefbauten, 10 % Abschreibung							
		Tourismus/Schiffanlagestelle Betlis	09-		7'066.00	-	21'112.15	28'178.15	
175	110125	Bachsanie rung Scheizenrüns	10-12	173'340.67	106'692.50	10'000.00	46'863.22	143'555.72	
	110143	Bachsanie rung Sagenbach	06-		71'845.60	7'000.00		64'845.60	
178	110157	Felsräumung Betlisstrasse	11-		39'318.30	4'000.00	32'010.00	67'328.30	
176	110144	Lawinenverbauung Mattstock	2010	1'850'070.45	229'414.00	24'400.00		205'014.00	
	110156	Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt	09-		99'495.45	10'000.00	5'000.55	94'496.00	
	110158	Lawinenverbauung Sanierungsprojekt	12-				446'362.10	446'362.10	10 % 105'000.00
133	110101	Sachgüter, Tiefbauten, 15 % Abschreibung							
	110109	Wanderweg Hasenboden - Oberfurgglen	12-		4'610.25	-	69'242.48	69'242.48	
	110150	Wegumlegung Müsiriät	08-		11'173.95	11'173.95 **		4'610.25	
	110152	Sanierung Speerweg	2010	37'639.95	17'530.07	3'000.00		14'530.07	
	110153	Wanderweg Albert Böni-Opawsky	2011	221'406.17	109'245.30	15'000.00	412'335.35	506'580.65	
162	110149	Durschlegistrasse - Löwen - Rombach	09-		504'770.25	76'000.00	4'342.05	433'112.30	
	110113	Ausbau Obdorfstrasse mit Kehrlplatz	04-		88'589.35	13'000.00	13'777.90	89'367.25	
	110142	Parkplatz Lachen	01-		186'039.65	13'038.60	2'000.00	11'038.60	
	110145	Betlisstrasse, Teerbelag	06-	228'074.43	30'384.85	27'000.00	37'334.78	196'374.43	
	110146	Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	07-12	155'416.25	6'459.40	5'000.00		25'384.85	
	110147	Parkplatz Dach Parkhaus Arvenbüel	2008	63'459.40	128'578.55 **	36'459.40 **		-	
	110154	Trottoir Fallenbachbrücke	2010	160'578.55	5'929.15	128'578.55 **		-	
	110155	Einmündung Aeschenstrasse	10-				8'640.00	14'569.15	
	110102	Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	12-				7'941.60	7'941.60	15 % 205'900.00
	1101	Total Tiefbauten			1'690'181.22	372'611.90	1'104'962.18	2'422'531.50	div. 310'900.00
130	110305	Sachgüter, Hochbauten, 10 % Abschreibung							
		Gemeindesaal, Feuerwehrdepot	2002	4'513'818.00	762'901.40	76'300.00		686'601.40	
137	110316	Wassersportgebäude Sitten	2004	767'381.55	336'681.55	33'600.00		303'081.55	
	110318	Umbau Wassersportgebäude Sitten	2011	83'986.45	83'986.45	8'400.00		75'586.45	
165	110317	Sanierung Bushaltestelle Vorderdorf	2008	33'671.45	24'371.45	24'371.45 **		-	
174	110314	Gemeinschaftsgrab	2012	175'366.60	137'814.60	13'800.00	5'552.00	129'566.60	
	1103	Total Hochbauten			1'345'755.45	156'471.45	5'552.00	1'194'836.00	10 % 119'500.00
162	110606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, 35 % Abschreibung							
		Nutzfahrzeug Melli Bauamt	2011	218'161.40	218'161.40	76'400.00		141'761.40	
	1106	Total Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			218'161.40	76'400.00		141'761.40	35 % 49'600.00

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2012	Abschreibung 2012	Investition netto 2012	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung 2013
114	112300	Investitionsbeiträge, 10 % Abschreibung							
		Löschwasserversorgung bis 2012	2012		554'804.20	455'500.00 **	193'493.00	292'797.20	
165	112300	Löschwasserversorgung ab 2013	13-				84'000.00	84'000.00	
175	112201	Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2008	45'900.00	33'500.00	33'500.00 **	-	-	
	112200	Filbachverbauung	2010	96'658.85	107'141.55	10'700.00		96'441.55	10 % 47'300.00
162	112402	Investitionsbeiträge, 15 % Abschreibung							
		Beitrag Strasse Hinteraltschen	2011	44'172.80	38'972.80	38'972.80 **		-	15 % -
	112	Total Investitionsbeiträge			734'418.55	538'672.80	277'493.00	473'238.75	div. 47'300.00
177	113101	Übrige aktivierte Ausgaben, 35 % Abschreibung							
		Ortsplanung, Schutzverordnung alt	2009	337'531.80	27'540.10	27'540.10 **		-	
178	113105	Schutzverordnung neu	09-		34'626.45	11'800.00	11'185.60	34'012.05	
	1131	Total Planungen			62'166.55	39'340.10	11'185.60	34'012.05	35 % 11'900.00
	11	Gesamttotal			4'218'517.27	1'200'296.25	1'399'192.78	4'417'413.80	div. 554'300.00
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen									
172	130301	Kehricht/Entsorgung, 10 % Abschreibung							
		Entsorgungsunterstand Arvenbüel	1995	109'793.50	7'173.35	7'173.35		-	
	130302	Entsorgungsanlage Unterbach	2002	224'886.80	98'790.45	30'167.25 *		68'623.20	
	130303	Containerunterstand Arven	2006	29'943.40	19'843.40			19'843.40	
	130304	Containerunterstand Tobelstrasse	2005	31'231.30	18'631.30			18'631.30	
	132400	Beitrag Kehrichtverbrennung	1989	78'489.30	14'989.30	14'989.30		-	
		Total Kehrichtverbrennung			144'438.50	37'340.60		107'097.90	10 % 10'700.00
		Zusätzliche Abschreibungen (Betriebsgewinn)							20'000.00
170	130110	Wasserversorgung, 10% Abschreibung							
		Hydrantenleitung Walau	2011	84'233.10	62'101.62	6'200.00		55'901.62	
	130111	Erschliessung Löwen - Hänslil	10-		30'992.15	3'000.00		27'992.15	
	130112	Werkplan Wasserversorgung	2010	56'858.10	45'858.10	4'500.00		41'358.10	
	130117	Quellfassung Stollen, Druckleitung	2011	836'231.60	64'530.80	6'400.00		58'130.80	
	130123	Leitung Geissenflad - Ufrenchen	2007	534'558.60	53'209.31	5'300.00		47'909.31	
	130124	Leitung Hänslil - Hag	2012	80'845.55	10'661.15	-4'937.40 ¹⁾	-15'598.55	-	
	130125	Pumpleitung Mennweg - Arvenbüel	2012	804'826.78	74'637.03	12'337.40 ¹⁾	-33'511.25	28'788.38	
	130127	Druckbrecherschacht Aeschenstrasse	2010	50'562.05	32'002.05	3'200.00		28'802.05	
	130128	Leitungsumlegung Fallenbachbrücke	2010	67'385.25	39'578.05	3'900.00		35'678.05	
	130129	Sanierung Reservoir Strichboden	10-		101'649.70	10'200.00	75'858.30	167'308.00	
	130130	Quelleitung Röhr - Heiggen	2012	420'271.20	366'186.80	36'600.00	-68'989.60	260'597.20	
	130131	Leitung Gadmen - Zahnd	2012	250'977.07	-80'476.10	-	110'407.27	29'931.17	
	130132	Druckbrecherschacht Gäsli	2012	55'381.95	1'996.30	-	36'939.65	38'935.95	
	130133	Druckbrecherschacht Hofstetten/Niederschlag	2012	96'881.10	42'992.60	4'200.00	19'974.50	58'767.10	
	130313	Reservoir und Pumpstation Mennweg	2012	570'512.58	157'338.40	9'400.00	-134'967.87	12'970.53	
	130118	Fernwirkanlage	2012	465'181.05	283'612.90	28'400.00	4'428.50	259'641.40	
	130134	Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	12-				61'689.05	61'689.05	10 % 121'400.00
		Gesamttotal Wasserversorgung			1'286'870.86	128'700.00	56'230.00	1'214'400.86	div. 121'400.00
		Zusätzliche Abschreibungen (Betriebsgewinn)							-

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungsjahr	Abrechnungssumme	Buchwert 01.01.2012	Abschreibung 2012	Investition netto 2012	Buchwert 31.12.2012	Abschreibung 2013
171	130102	Abwasserversorgung, 10 % Abschreibung	11-		2'000.00	-	102'592.95	104'592.95	
	130101	Kanal Looch - Tischerwald	12-				43'724.90	43'724.90	
	130103	Erneuerung Kanalisation Galerie	2012	130'000.00	100'000.00	130'000.00 *	30'000.00	-	10 %
		Erschliessung Allmeind, Beitrag			102'000.00	130'000.00	176'317.85	148'317.85	14'800.00
		Total Abwasserversorgung							14'800.00
		Zusätzliche Abschreibungen (Betriebsgewinn)							39'600.00
13		Gesamttotal Spezialfinanzierungen			1'533'309.36	296'040.60	232'547.85	1'469'816.61	146'900.00
		Zusätzliche Abschreibungen im Jahr 2013							59'600.00
		Gesamttotal Werte			5'751'826.63	1'496'336.85	1'631'740.63	5'887'230.41	760'800.00
		- davon ordentliche Abschreibungen ordentliches Verwaltungsvermögen				550'800.00			554'300.00
		- davon ordentliche Abschreibungen Spezialfinanzierungen				153'300.00			146'900.00
		- davon zusätzliche Abschreibungen ordentliches Verwaltungsvermögen				649'496.25			-
		- davon zusätzliche Abschreibungen Spezialfinanzierungen				142'740.60			59'600.00

* inkl. zusätzliche Abschreibung Spezialfinanzierungen

** inkl. zusätzliche Abschreibung ordentliches Verwaltungsvermögen (Rechnungsüberschuss)

1) Ausgleich Minussaldo (Überabschreibung von Fr. 4'937.40): Bilanzintern

Steuerabrechnung 2012

Steuerart		Sollbetrag	Eingang	Abgang	Ausstand
1 Einkommens und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern		239'731.23	35'766.93	68'070.32	135'893.98
b) Laufende Steuern (137%)		4'735'097.92	4'659'782.01	-341.47	75'657.38
Einfache Steuer (100 %)					
a) Vorjahre	43'185.85				
b) Laufende	3'353'463.98				
Total	3'396'649.83				
Insgesamt		4'974'829.15	4'695'548.94	67'728.85	211'551.36
2 Grundsteuern					
a) Vorjahre					
b) Laufende					
0.8 ‰ von	478'902'562	383'122.05	383'122.05		
0.2 ‰ von	24'414'000	4'882.80	4'882.80		
Total		388'004.85	388'004.85		0.00
3 Feuerwehersatzabgabe					
Ordentliche Ersatzabgabe		158'222.28	129'469.16	2'869.89	25'883.23
Anteil Ersatzabgabe Quellensteuer		6'977.45	5'665.75	890.65	421.05
4 Anteile an Nebensteuern					
a) Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern		75'193.35	74'069.80	83.35	1'040.20
b) Grundstückgewinnsteuern		306'020.45	278'167.15	254.60	27'598.70
c) Erbschafts- und Schenkungssteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
d) Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
e) Quellensteuer (ordentliche)		78'923.30	66'264.15	7'772.75	4'886.40
f) Quellensteuer (aus Vorsorgeleistungen)		6'486.65	6'486.65	0.00	0.00
g) Quellensteuer (Vereinfachte Abrechnung BGSA)		1'223.05	1'223.05	0.00	0.00

Gesamtsteuerbedarf für die Politische Gemeinde,
Primarschulgemeinde Amden,
Anteil Primarschulgemeinde Weesen und
Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden
gemäss Voranschlag

Fr. 4'892'800

Deckung durch Einkommens- und Vermögenssteuern

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Fr. 3'268'700 (Jahres- und Ratasteuern)

Ordentlicher Steuerfuss in Prozent der
einfachen Steuer

135 %

Fr. 4'412'800

Nachzahlungen

Fr. 85'000

Gesamtsteuerbedarf

Fr. 4'497'800

Grundsteuern

Grundstückwerte
à 0.8 ‰

Fr. 487'402'500

Fr. 390'000

Grundstückwerte
à 0.2 ‰

Fr. 24'400'000

Fr. 5'000

Fr. 395'000

Finanzplanung und Investitionsplanung 2013 - 2017

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	856.2	875.2	889.7	898.5	944.0
11	Öffentliche Sicherheit	-15.3	18.7	18.8	18.9	19.2
12	Bildung, Schulgemeinden	3'138.3	3'047.8	3'064.5	3'091.9	3'134.8
13	Kultur, Freizeit	269.2	254.2	255.5	258.1	261.9
14	Gesundheit	167.3	205.3	208.3	215.5	223.9
15	Soziale Wohlfahrt	318.9	333.9	340.5	349.0	359.4
16	Verkehr	949.6	910.9	869.8	995.7	974.1
17	Umwelt, Raumordnung	200.0	202.0	203.0	205.1	208.1
18	Volkswirtschaft	118.3	101.0	101.5	102.5	104.0
19	Finanzen	-6'209.0	-6'150.9	-6'166.8	-6'198.9	-6'413.9
davon sind	<i>ordentliche Abschreibungen</i>	554.3	528.7	560.0	604.9	544.6
	<i>Gemeindesteuern</i>	-5'089.7	-5'179.3	-5'235.1	-5'249.8	-5'249.8
	<i>Finanzausgleichsbeiträge</i>	-1'147.0	-1'150.0	-1'150.0	-1'150.0	-1'150.0
	<i>diverses (Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsen/Einnahmeanteile)</i>	-526.6	-350.3	-341.7	-404.0	-558.7
	Aufwandüberschuss	-	-	-	-	-
	Ertragsüberschuss	206.5	201.9	215.2	63.7	184.5
	Steuerfuss beschlossen bzw. geplant	135 %	135 %	135 %	135 %	135 %

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
1330	Wanderweg Oberfurgglen	-68.0				
1330	Verbindungsweg W-A		110.0	55.0		
1330	Schiffanlagestelle Betlis	70.0				
1330	Böni Albert-Weg	-319.0				
1330	Platzgestaltung Tempel	50.0				
1340	Sanierung Sportplatz Weesen			100.0		
1621	Aeschenstrasse Deckbelag			22.0		
1621	Ausbau Obdorfstr.	-32.0				
1621	Durschlegli - Rombach	40.0				
1621	Aeschenstrasse, 3. Etappe	157.0				
1621	Trottoir Obern - Arvenbüel				170.0	
1621	Einmündung Aeschenstr.	350.5				
1621	Beitrag Fuhrstrasse	32.8				
1621	Brücke Rombach Verbreiterung	50.0	30.0			
1623	Nebau Parkplatz Lachen	50.0	100.0			
1750	Sanierung Sagenbach	20.0	300.0	-70.0		
1760	Lawinenverbauung; Ergänzung		-54.0			
1760	Lawinenverbauung; Sanierung	-288.0				
1770	Schutzverordnung	20.0				
1780	Felsräumung Betliserstr.	38.7				
1140	Löschwasserversorgung	197.0	174.8	200.0	200.0	240.0
1140	Tanklöschfahrzeug			300.0		
	Total Nettoinvestitionen	369.0	660.8	307.0	370.0	240.0
	Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'059.0	1'020.0	700.0	800.0	63.0

Die Finanzplanung ist eine rollende Planung. Sie wird jährlich den aktuellen Verhältnissen, Weisungen und Gesetzgebungen (z.B. Steuergesetz) angepasst. Die Grundlage für die obige Finanzplanung ist der Voranschlag 2013.

	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Selbstfinanzierungsgrad	81 %	63 %	100 %	102 %	396 %
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt den Anteil der Finanzierung der Investitionen aus den erarbeiteten Mitteln wieder. Damit lässt sich aussagen, inwieweit Neuinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert oder finanziell verkraftet werden können. Liegt diese Kennzahl über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine verantwortbare Neuverschuldung. Werte unter 70 Prozent sind grundsätzlich kritisch.					
Selbstfinanzierungsanteil	12 %	12 %	12 %	11 %	11 %
Der Selbstfinanzierungsanteil ist ein Mass für die Finanzkraft einer Gemeinde. Die Kennzahl spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider, denn mit steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen auch die Möglichkeiten für die Realisierung von Investitionen oder für die Schuldentilgung zu. Unter der Voraussetzung einer durchschnittlichen Verschuldung der Gemeinde weisen Kennzahlwerte von über 20 Prozent auf eine sehr gute, Werte zwischen 10 und 20 Prozent auf eine befriedigende Finanzkraft hin. Beträgt der Selbstfinanzierungsanteil weniger als 10 Prozent, so weist die Gemeinde eine schwache Finanzkraft auf, vorausgesetzt dass es sich um eine überdurchschnittlich verschuldete Gemeinde handelt.					
Kapitaldienstanteil	8 %	10 %	11 %	12 %	11 %
Der Kapitaldienstanteil zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für die Passivzinsen und Abschreibungen benötigt wird. Er ist ein Indikator für das Ausmass der Verschuldung und des Abschreibungsbedarfes. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf eine Einengung der finanziellen Flexibilität, eine sinkende auf eine Ausweitung hin. Kennzahlwerte unter 5 Prozent stellen eine tiefe Belastung dar und Werte zwischen 5 bis 15 Prozent sind tragbar. Ein Kapitaldienstanteil von 15 bis 25 Prozent weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und auf eine hohe Verschuldung hin. Ein Wert über 25 Prozent ist kaum tragbar.					
Zinsbelastungsanteil	-2 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für die Passivzinsen und die Aufwände für die Liegenschaften des Finanzvermögens verwendet wird. Er ist somit wie der Kapitaldienstanteil, ein Indikator für das Ausmass der Verschuldung. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf eine Einengung der finanziellen Flexibilität, eine sinkende auf eine Ausweitung hin. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenserträge. Kennzahlwerte unter 2 Prozent stellen eine tiefe und Werte zwischen 2 bis 5 Prozent eine mittlere Belastung dar. Ein Zinsbelastungsanteil von 5 bis 8 Prozent ist hoch, während Werte über 8 Prozent als sehr hoch zu interpretieren sind.					
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	80 %	83 %	61 %	45 %
Die Kennzahl Bruttoverschuldungsanteil entspricht den Bruttoschulden dividiert durch den Finanzertrag in Prozenten. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente des Finanzertrages benötigt würden, um die Bruttoschulden abzutragen. Diese im Jahr 2006 erstmals berechnete Finanzkennzahl gibt somit Auskunft über die Verschuldungssituation der Gemeinde. Ein Bruttoverschuldungsanteil von weniger als 100 Prozent kann als gut angesehen werden. Werte von 100 bis 150 Prozent widerspiegeln eine mittlere und Werte von 150 bis 200 Prozent eine ungünstige Verschuldungssituation. Sind die Bruttoschulden mehr als doppelt so gross (> 200%) wie der Finanzertrag, so liegt eine kritische Verschuldungssituation vor.					
Investitionsanteil	15 %	19 %	13 %	11 %	3 %
Die Kennzahl Investitionsanteil entspricht den Investitionen dividiert durch die konsolidierten (gesamten) Ausgaben in Prozenten und zeigt somit die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Neuverschuldung. Ein Kennzahlwert unter 10 Prozent weist auf eine schwache, ein Wert von 10 bis 20 Prozent auf eine mittlere, ein Wert von 20 bis 30 Prozent auf eine starke und ein Wert von über 30 Prozent auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin.					
Nettoschuld je Einwohner in Fr.	1'761	1'862	1'150	1'179	151
Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrosse. Es ist zu beachten, dass zahlreiche Gemeinden stille Reserven aufweisen (vor allem Liegenschaften des Finanzvermögens), diese aber im Kennzahlenwert nicht berücksichtigt werden. Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 5'000 Franken gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung über 5'000 Franken, so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet.					
Nettoschuld in Prozenten der einfachen Steuer	90 %	94 %	58 %	60 %	8 %
Wie die Nettoschuld je Einwohner ist diese Kennzahl eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung, diesmal jedoch gemessen an der steuerlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Entspricht die Nettoschuld weniger als 50 Prozent der gesamten einfachen Steuer, so liegt eine tiefe Nettoverschuldung vor. Werte von 50 bis 400 Steuerprozenten gelten als mittlere Werte. Ist die Nettoschuld mehr als das Vierfache grösser als die einfache Steuer, so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet.					

Inventar der Vermögenswerte der Gemeinde Amden per 31.12.2012

(ohne Strassengrundstücke)

Finanzvermögen – Liegenschaften

Grundstück	Lage	Objekt	Fläche m2	Assek. Nr.	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2012
23	Aeschenstr.	Wiese	75		10'000	
56	Aeschenstr. 1	Mehrfamilienhaus, Velokeller	463	1418/2131	722'000	703'361.10
70	Kirchweg 3	Wohnhaus	354	895	265'000	170'625.00
76	Obere Dorfstr. 9	Wohnhaus, Autounterstand	935	854/1989	232'000	381'660.00
84	Hinterbergstr. 2	altes Feuerwehrdepot mit Magazin	190	1324	171'000	
131	Rütistr. 5	Mehrfamilienhaus	781	1940	1'410'000	1'159'818.96
198	Allmeindstr. 10	Wiese, Wege, Gewässer	1'767		371'000	258'861.05
210	Aeschenstr.	Parkplatz	60		6'000	
254	Dornacker	Wiese	2234		2'000	
393	Arvenbuelstr.	Wiese, Wald	2101		3'000	9'290.00
511	Leistkammstrasse	Wiese, Gewässer	1'088		200	
614	Leistkammstr. 26	Riet	3'128		2'000	
623	Forreriet	Riet, Wald	440		1'000	
699	Sägeweg 3	Wiese	1'742		87'000	
730	Friedberg	Wiese, Wald	1'326		2'000	
813	Kirchstr. 6	Wiese	1'973		180'000	
922	Rietlisegg	Wiese, Wege, Strassen	2'562		66'800	
939	Chapfwald	Wald	4'651		600	
963	Seere	Weg, Gewässer	14'156		900	
972	Ruestel	Gewässer	92		4'000	
1310	Enzianstr.	Weide	212		1'000	
1519	Gschwend	Wald	2'551		200	
1602	Tscherwald	Wiese	7'386		3'700	
1636	Grappen	Parkplatz	83		1'000	
1739	Heiggenstr.	Parkplatz	334		24'000	
1741	Arven	Wiese	4'818		1'600	
1934	Gschwend	Wiese, Wald, Gewässer	3'953		1'000	
1909	Heiggenstr.	Wiese/Trafo(BR)	310		13'000	
1958	Obere Dorfstr.	Gewerbe / Lager (ex Sägerei)	609	1207	142'000	251'188.40
1959	Hinterbergstr.	Wiese (Baurecht Wärmeverbund)	1'598		61'000	62'520.00
1961	Allmeindstr.	Wiese	815		171'000	119'313.30
1965	Allmeindstr.	Wiese	903		106'000	73'960.30
1969	Hänsli	Wiese	1'981		1'000	

Finanzvermögen – Wertschriften

(unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen bzw. der Gewinnverteilung 2012)

Bezeichnung	Titel	Nominalwert	Buchwert 31.12.12
Konsumgenossenschaft Amden	1 Anteilschein à Fr. 500	500.00	-
RB Schänis-Amden	1 Anteilschein à Fr. 200	200.00	200.00
Technologiezentrum Linth	1 Anteilschein à Fr. 500	500.00	
VRSG AG St. Gallen	12 Namenaktien à Fr. 1'000	12'000.00	
Zuckerfabriken Aarberg und Frauenfeld AG, Frauenfeld	14 Namenaktien à Fr. 10	140.00	
Sportbahnen Amden AG	1044 Namensaktien à Fr. 1'000	1'044'000.00	-
Wärmeverbund Amden AG	50 Namensaktien à Fr. 2'000	100'000.00	100'000.00
Primarschulgemeinde Amden	Darlehen	1'669'118.00	970'890.00

Verwaltungsvermögen

Grundstück	Lage	Objekt	Fläche m2	Assek. Nr.	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2012
10'001 StWE	Sportgebäude 1 (ME 33/100)	356/1000 Miteigentum an BR-Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimmbad mit Nebenräumen		1563	194'700	
10'170 StWE	Dorfstr. 22	587/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 75, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude		1803	2'092'000	
24	Aeschenstr. 2	Hofraum	350		63'000	151'034.10
25	Dorfstr.	Hofraum, Gewässer	46			
26	Dorfstr.	Hofraum	32	1147	14'000	
28	Dorfstr.	BR für Trafostation	70			
31	Durchlegistr. 10	Parkplatz	313		33'000	
46	Dorfstr.	Dorfplatz Unterbach (Parkplatz/WC)	2'108	1528	96'000	
48	Dorfstr.	Tempel	667	890	129'000	
49	Aeschenstr.	Buswartestelle	16			
49	Aeschenstr.	Containerunterstand	6			
68	Kirchstr.	Pärkli	47			
80	Hinterbergstr.	Containerhaus	-	1923	4'000	
100	Dorfstr.	Wiese	654		286'100	
108	Obdorfstr.	Parkplatz, Gewässer, Wald	786		79'000	
112	Obdorfstr.	Boden Trafostation	128			
120	Dorfstr.	öffentliche Anlage, Parkplatz Vorderdorf	670	1654	65'000	
124	Mennweg	Buswartehäuschen	9	1931	9'000	
124	Sell	Buswartehäuschen	13	1798	5'000	
124	Arvenbuelstr./ Arvenbuel	Buswartehalle, Park- und Kehrplatz	3123	1796	66'000	
391	Untersellenstr.	Einlaufwerk Meteorentwässerung	397		4'000	
480	Leistkammstr.	Entsorgungspark, Parkplätze	444	2035	60'000	
537	Stock	Scheune mit öffentl. WC-Anlage, Wiese, Wald	3'338	210	40'000	
618	Gschwendstr.	Abwasserpumpstation, Hofraum	1538	1603	166'000	
681	Betliserstr.	Parkplatz	444	-	11'000	
709	Betliserstr. 26, 28	Strandboden	903		1'800	
754	Leistkammstr.	Magazin	42	1747	3'000	
815	Kirchstr.	Gemeindesaal/Feuerwehrdepot, Entsorgungspark, Sportplatz/Parkhaus, Containerhäuschen	8'887	2020, 2051, 1885, 2036	1'930'000	755'224.50
819	Kirchstr.	Friedhof, Leichenhalle (BR zL Nr. 818)	1'892	1868	156'000	129'566.60
876	Rütistr.	BR für Schützenhaus	242		5'000	
1015	Lehni	Wiese	72			
1464	Arvenbuel	Parkplatz, Wald	2'420		34'000	
1494	Aeschen	Nebengebäude	3'150	604	245'000	
1495	Aeschen	Altersheim, Umschwung	5'000	605	1'490'000	
1548	Mennweg	Kehrlichtunterstrand	4			
1627	Betliserstr./Sitten	Parkplatz, Volleyballplatz	764		12'000	
1634	Lehni	Buswartehäuschen	36	1054	10'000	
1635	Lehnirank	Parkplatz	584		9'000	
1637	Bellevuerank	Buswartehäuschen	7	1934	7'000	
1638	Brugg	Wald	707		1'000	
1639	Tobel	Parkplatz	53		1'000	
1677	Allmeindstr.	Containerunterstand	60	2060	11'000	
1745	Amdenerstr./Fli	Buswartehäuschen	73	2029	23'000	
1758	Mattstock	Unterkunftshütte, Schutzhütte für Seilbahnmotor	1'680	1138, 1234	41'000	
1774	Gänsistad	Abwasserpumpstation mit öffent. WC-Anlage	139	2063	29'000	
1778	Arvenbuel	Parkhaus	950	2105	387'000	
1882	Betliserstr.	Wassersportgebäude/Restaurant	1'402	2148	592'000	378'668.00
1882	Betliserstr.	Strandboden/Parkplätze	1'194		8'000	
1882	Betliserstr./Sitten	Strandboden	2'516		21'000	
1913	Lachenegg	Wiese, Parkplätze	1'828		1'000	11'038.60
1914	Flieweid	Scheibenstand, Wiese, Wald	1'707	761	23'600	
BR zL 21 (SP 9/21)	Aeschenstr.	Containerunterstand		2055	9'000	

Grundstück	Lage	Objekt	Fläche m2	Assek. Nr.	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2012
BR zL 455 (SP 11/15)	Heiggen	Containerunterstand		1814	10'000	19'843.40
BR zL 1046 (SP 10/190)	Walau	Magazin		2186	22'000	
BR zL 1846 (SP 9/184)	Grossgadenstr. 15	Containerunterstand		2125	8'000	
BR zL 1674 (SP 7/162)	Bruggstr. 2	Containerunterstand				
BR zL 1791 (SP 7(23))	Untere Betliserstr.	Öffentlicher Schutzraum		1951	41'000	
BR zL 1819 (SP 10/183)	Tobelstr.	Containerunterstand		2189	13'000	18'631.30
BR 8005	Dorfstr.	Parkhaus		1971	588'000	
BR 8007	Gemeinde Weesen (ME 72/100)	Abwasserpumpstation		810	65'000	
DB zL Nr. 455 (SP 10/154)	Heiggenstr.	Ausschliessliches Benützungsrecht an 56 Parkplätzen				
DB ZL Nr. 1669 (SP 9/61)	Unterbach	Realschulhaus: Benützungsrecht an Militärunterkunft				
90	Gemeinde Schänis, Wohnhausen (ME 1/4)	Notschlachtlokal, Kühlhaus Konfiskate	277	1180, 1521	16'750	

Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung

Grundstück	Lage	Objekt	Fläche m2	Assek. Nr.	Verkehrswert	Buchwert 31.12.12
617	Leistkammstr.	Pumpstation	170	1663	37'000	
617	Leistkammstr.	Parkplatz (Finanzvermögen)	565		5'000	
1530	Heiggen	Wasserreservoir	577	1784	25'000	
1804	Käsern	Reservoir	1'193	2015	80'000	
1935	Mennweg	Wasserreservoir		2211	28'000	12'970.53
(BR)	Strichboden	Wasserschieber		1682	9'000	
(BR)	Strichboden	Wasserreservoir (nicht GVA versichert)		1682	240'000	167'308.00
(BR)	Brunnenegg	Brunnenstube		1534	6'000	
(BR)	Hasenboden	Brunnenstube		1535	2'000	
(BR)	Durschlegi	Wasserreservoir		1536	16'000	
(BR)	Mittenwald	Wasserreservoir		1537	19'000	
(BR)	Gäsi	Druckreduzierschacht		1538	10'000	38'935.95
(BR)	Stollen	Brunnenstube, Quellenfassung und Brunnenhaus		1243, 1057	20'000	58'130.80
(BR)	Diggi	Wasserreservoir		1225	5'000	
(BR)	Rossack	Wasserreservoir		1227	11'000	
(BR)	Röhr	Brunnenstube (nicht GVA versichert)		1229		
(BR)	Looch	Brunnenstube		1228		
(BR)	Tscherwald	Druckbrecher		1226	5'000	
(BR)	Unterschoss	Druckbrecher		1230	4'000	
(BR)	Hofstetten	Druckbrecher (nicht GVA versichert)				
(BR)	Niederschlag	Druckbrecher (nicht GVA versichert)				
(BR)	Aeschenstr.	Druckbrecher (nicht GVA versichert)				
DB zL 1129 (SP 11/12)	Hotteien	Druckbrecher (nicht GVA versichert)				

Stiftung Albert Böni-Opawsky: Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung

3 Aufwand		
3000	Sitzungsgelder, Löhne, Spesen	7'797.00
3140	Unterhalt Löwen, Versicherungen, Abgaben	1'841.50
3150	Vorbereitung, Planung: Projekt Löwen	170.00
3180	Bankspesen, Kommissionen	2'727.60
3181	Gebühren, Honorare, Verwaltungskosten	2'767.70
3183	Kursverluste Wertschriften	3'049.44
3300	Abschreibung Finanzvermögen	150'000.00
3650	Ausrichtung von Beiträgen	90'000.00
4 Ertrag		
4200	Dividenden	45'904.00
4201	Zinsen	8'135.80
4203	Kursgewinne/Rückzahlung Kapitaltransaktionen	209'204.24
Total Aufwand / Ertrag		258'353.24 263'244.04
Ertragsüberschuss		4'890.80

Bestandesrechnung

	Bestand 01.01.2012	Veränderung 2012 -/+	Bestand 31.12.2012
1 Aktiven	2'902'216.55	-99'974.35	2'802'242.20
1000	Kontokorrent RB Amden	167'077.60	383'745.60
1010	Verrechnungssteuern	1'188.35	16'244.80
1020	Wertschriftendepot RB Amden	187'573.85	1'635'306.10
1021	Aktien Sportbahnen Amden AG	7'510.00	18'400.00
1022	Darlehen Politische Gemeinde Amden	-420'000.00	0.00
1023	Darlehen Dritte	-8'000.00	32'000.00
1030	Liegenschaft "Löwen"	-65'622.05	344'377.95
1031	Liegenschaft "Rosengärtli"	5'297.90	347'167.75
1080	Transitorische Aktiven	25'000.00	25'000.00
2 Passiven	2'902'216.55	-99'974.35	2'802'242.20
2001	Baukreditkonto, RB Amden	-104'851.75	-104'851.75
2080	Transitorische Passiven	-13.40	100'206.60
2800	Eigenkapital	4'890.80	2'806'887.35

Vermögensausweis

Total Vermögen am 31.12.2011	2'801'996.55
Total Vermögen am 31.12.2012	2'806'887.35
Vermögensvermehrung	4'890.80

8873 Amden, 31. Januar 2013

Stiftungsratspräsident
Thomas Angehrn

Geschäftsführung
Ivo Gmür

Durch den Stiftungsrat genehmigt am: 13.02.2013

Organisatorisches

Der Stiftungsrat traf sich zu zehn Sitzungen. Dazu kamen diverse Besprechungen/Sitzungen der Baukommission, welche operativ die Überbauung „Löwen“ begleitet. Der Stiftungsrat wählte in die Baukommission „Löwen“: Thomas Angehrn, Emil Bischofberger, Heinrich Thoma-Kagermeier und Ivo Gmür-Wehrle.

Revision

Unsere Revisionsstelle, die VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs-AG, Bahnhofstr. 33, 8867 Niederurnen, kommt in ihrem Revisionsbericht vom 16.03.2012 zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11.04.2012 wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2011 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Änderung Stiftungsurkunde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht machte darauf aufmerksam, dass die folgende, in der Stiftungsurkunde vom 02.02.2007 erlassene Bestimmung nicht gesetzeskonform ist: Art. 8 Bst. d:

„Für Beiträge bis Fr. 50'000.-- ist der Stiftungsrat abschliessend zuständig; höhere Beiträge bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.“

Damit wird der Stiftungsrat in seiner Geschäftsführung und in seinem unabtretbaren Aufgabenbereich unzulässig eingeschränkt. Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat Amden hat der Stiftungsrat im Nachtrag vom 08.05.2012 zur Stiftungsurkunde die obgenannte Bestimmung ersatzlos gestrichen. Im gleichen Nachtrag wurde auch Art. 6 der Stiftungsurkunde in dem Sinne geändert, dass der Stiftungsrat aus mindestens fünf vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern besteht, wovon mindestens zwei dem Gemeinderat angehören.

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat unseren Nachtrag vom 08.05.2012 zur Stiftungsurkunde am 11.07.2012 genehmigt.

Stiftungsrat

Auf den 31.12.2012, das Ende der Amtsdauer 2009-2012, haben die Stiftungsrätinnen Margrit Angehrn, Martha Bischof-Gmür und Vreni Gmür-Kistler demissioniert. Margrit Angehrn und Vreni Gmür-Kistler waren seit Beginn der Stiftung, also ab 2007 Mitglieder des Stiftungsrates und haben die Tätigkeit der Stiftung entscheidend mitgeprägt. Mit ihrer Demission im Gemeinderat tritt auch Martha Bischof-Gmür auf den 31.12.2012 als Stiftungsrätin zurück. Den zurückgetretenen Stiftungsrätinnen gebührt für ihre engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat ein grosser Dank.

Für die Amtsdauer 2013-2016 hat der Gemeinderat Amden folgende Stiftungsräte gewählt bzw. wiedergewählt: Emil Bischofberger, Cornelia Böni-Thoma, Brigitte Elmer, Gemeinderat Adrian Gmür, Gemeinderat Heinrich Thoma-Kagermeier und Thomas Angehrn als Präsident. Geschäftsführer der Stiftung ist weiterhin Ivo Gmür-Wehrle.

Finanzielles

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab von Fr. 4'890.80. In diesem Ergebnis sind nebst den ordentlichen Aufwendungen zusätzlich Beiträge von total Fr. 90'000.-- und eine zusätzliche Abschreibung von Fr. 150'000.-- auf die Liegenschaft „Löwen“ enthalten. Bei den Einnahmen haben sich vor allem die hohen Kursgewinne auf unseren Wertschriften von total netto Fr. 199'483.79 ausgewirkt, womit frühere Kursverluste in den Vorjahren zu einem grossen Teil wieder wettgemacht werden konnten. Unsere Kursgewinne betragen erfreuliche 13.6 %. Dazu kommen die Erträge aus Dividenden, Zinsen von total Fr. 54'039.80 und die Rückzahlung aus Kapitaltransaktionen von total Fr. 9'720.45.

Das Vermögen am 31.12.2012 beträgt Fr. 2'806'887.35

Vom ursprünglichen Bestand von 120 Aktien Sportbahnen Amden AG besitzt die Stiftung am 31.12.2012 noch 44 Aktien.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Beiträge

Im Berichtsjahr konnten erfolgreich zwei Projekte realisiert und die zugesicherten Beiträge ausgerichtet werden:

Fr. 80'000.-- an die politische Gemeinde Amden für den neuen Verbindungsweg Bergruh-Sittli

Fr. 10'000.-- an Kultur Amden für das Kunstprojekt „100 Jahre Otto Meyer-Amden in Amden“

Grundstück Nr. 47 - Überbauung „Löwen“, Amden

Der Stiftungsrat und unser Architekturbüro ABG Rakeseder GmbH, Amden, waren mit der Weiterentwicklung des Projektes „Löwen“ und dessen Realisierung stark gefordert. Erfreulich war im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren, dass keine Einsprachen gegen das Projekt erhoben wurden; weniger erfreulich war die lange Verfahrensdauer bei den zuständigen kantonalen Instanzen. Schliesslich konnte der Gemeinderat Amden am 14.05.2012 die Baubewilligung erteilen. Die Abbrucharbeiten am alten Hotel-Restaurant „Löwen“ wurden Ende Februar 2012 in Angriff genommen, weiter ging es anfangs Juli mit den Aushubarbeiten und schliesslich nahm anfangs August der Baumeister die Bauarbeiten für den neuen „Löwen“ auf. Der massive Wintereinbruch anfangs Dezember hat die abrupte Einstellung der Bauarbeiten notwendig gemacht. Dennoch rechnen wir mit der Betriebsaufnahme im neuen „Löwen“ im Herbst 2013.

An den einzelnen Stockwerken der Überbauung „Löwen“ wurde Stockwerkeigentum begründet und am 03.07.2012 wurde die entsprechende Erklärung über die Bildung von Miteigentumsanteilen und deren Ausgestaltung zu Stockwerkeigentum im Grundbuch eingetragen. Erfreulich war das rege Interesse an der Nutzung der neuen Räumlichkeiten. In der Zwischenzeit wurden Kaufverträge abgeschlossen und öffentlich beurkundet für das EG und 1. OG mit ACE alpine & climbing equipment AG, Amden, und für das 2. OG mit ABG Rakeseder GmbH, Amden. Das 1. UG verbleibt im Eigentum der Stiftung Albert Böni-Opawsky und ist an Ammann Confiseur AG, Mollis, als Bäckerei-/Konditorei-/Confiserie-Laden und Café-Restaurant vermietet worden. In diesem Mietvertrag inbegriffen ist auch

die Untermiete von 100 m² ab dem „Tempelplatz“ als Gartenrestaurant für das neue Café/Restaurant.
Mit diesem Mietvertrag und den Kaufverträgen können drei bereits erfolgreiche KMU in Amden ihren Standort im Dorfzentrum ausbauen und festigen.

Grundstück Nr. 37 „Rosengärtli“

Als am 18.08.2010 die Stiftung Albert Böni-Opawsky das Grundstück Nr. 37 kaufte, war dieses Grundstück noch mit der Dienstbarkeit „Nutzniessung zu Gunsten Berta Breitenmoser-Büsser“ belastet. Nach einem Spitalaufenthalt und anschliessendem Übertritt ins Altersheim „Aeschen“ hat Berta Breitenmoser-Büsser auf diese Nutzniessung verzichtet. Die entsprechende Löschung wurde am 20.12.2012 im Grundbuch eingetragen.

Der Stiftungsrat beabsichtigt, im Verlauf dieses Jahres die künftige Nutzung des Grundstückes „Rosengärtli“ im Sinne des siegreichen Wettbewerbsprojektes (Alterszentrum/Alterswohnungen) zu konkretisieren und entsprechende Planungsaufträge zu erteilen.

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Sie kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und der Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere auch die Nachhaltigkeit des Projektes auch bei dessen Ausführung.

Für weitere Auskünfte stehen die Stiftungsräte und die Organe der Stiftung gerne zur Verfügung. Adresse: Stiftung Albert Böni-Opawsky, c/o Thomas Angehrn, Römlistr. 1, 8873 Amden, Telefon Nr. 055 611 16 57

Amden, 06. Febr. 2013 at **Stiftungsrat
Albert Böni-Opawsky**

Hallenbad Amden: Jahresrechnung 2012

Laufende Rechnung 2012, Voranschlag 2013

		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Voranschlag 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	184'500		205'294.23		215'700	
3010	Gehälter	90'700		93'310.07		96'000	
3030	AHV- und IV Beiträge	5'500		7'628.55		7'700	
3040	Personalversicherungsbeiträge	12'700		14'658.45		11'500	
3050	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	900		407.40		1'000	
3090	Übriger Personalaufwand	1'000		241.90		500	
3110	Anschaffungen	2'000		1'547.10		3'500	
3120	Elektrische Energie	15'000		14'135.60		15'000	
3121	Wärmekosten	15'000		23'400.00		23'000	
3122	Wasser	1'500		996.90		1'000	
3130	Wareneinkauf	10'000		8'908.23		8'000	
3131	Verbrauchsmaterial	9'500		10'166.98		10'000	
3140	Baulicher Unterhalt	10'000		15'211.30		25'000	
3150	übriger Unterhalt	2'000		5'996.95		5'000	
3170	Spesen	200		700.00		500	
3180	Telefon, Abgaben, usw	3'000		3'805.85		4'000	
3181	Sachversicherungen	4'000		1'924.55		2'000	
3500	Werbung	1'500		2'254.40		2'000	
4	Ertrag		184'500		205'294.23		215'700
4000	Schülerschwimmen Primarschule		24'000		23'652.00		24'000
4001	Schülerschwimmen Oberstufe		15'000		26'548.00		16'500
4002	Eintritte Hallenbad		35'000		31'284.30		35'000
4003	Eintritte Sauna		1'500		2'214.08		1'000
4200	Zinsen		500		435.31		100
4230	Mieten		360		360.00		300
4350	Warenverkauf		15'000		13'005.57		12'000
4360	Rückvergütungen		1'000		3'941.95		7'500
4620	Defizitbeitrag Polit. Gemeinde		45'000		45'000.00		94'000
4690	Defizitbeitrag Tourismus A-W		20'000		20'000.00		20'000
4820	Bezug Erneuerungsfonds		-		27'784.20		5'300
4860	Entnahme aus Eigenkapital		27'140		11'068.82		

Bestandesrechnung 2012

		Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2012 -/+	Endbestand per 31.12.2012
1	Aktiven	80'462.52	-46'683.27	33'779.25
1000	Kassa	400.00	-	400.00
1002	RB Amden BK 21551.42	23'284.33	-3'360.68	19'923.65
1021	Polit.Gemeinde; Darlehen	45'033.19	-45'033.19	
1050	Verrechnungssteuern	11.65	-3.30	8.35
1080	Trans. Aktiven	11'733.35	1'713.90	13'447.25
2	Passiven	80'462.52	-46'683.27	33'779.25
2080	Trans. Passiven	36'225.40	-7'830.25	28'395.15
2820	Erneuerungsfonds Hallenbad	33'168.30	-27'784.20	5'384.10
2900	Eigenkapital	11'068.82	-11'068.82	-

Vermögensausweis 2012

Vermögen am 31.12.2011	44'237.12
Vermögen am 31.12.2012	5'384.10
Vermögensverminderung 2012	-38'853.02

Durch die Betriebskommission genehmigt: 29.01.2013

Durch die Geschäftsprüfungskommission genehmigt: 13.02.2013

Durch die Delegiertenversammlung genehmigt: 19.02.2013

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung bestätigt:

8873 Amden, 20. Februar 2013

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

8873 Amden, 20. Februar 2013

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Urs Roth

Der Ratschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

8873 Amden, 21. Februar 2013

Die Geschäftsprüfungskommission

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obdorfstrasse 5

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Genehmigt durch die Bürgerschaft:

8873 Amden,

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Amden über das Amtsjahr 2012

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2012 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2013 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2013 mit einem Steuerfuss von 135 % seien zu genehmigen.

8873 Amden, 21. Februar 2013

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obdorfstrasse 5

Patricia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Zivilstandsamt

Seit 1. Januar 2008 wird das Zivilstandsamt in Uznach geführt. Alle erforderlichen Mitteilungen und Anfragen sind daher an diese Stelle einzureichen (Tel. 055 285 23 09). Trauungen können hingegen nach wie vor in der eigenen Gemeinde vorgenommen werden. Für die Organisation von Bestattungen ist wie bisher die Wohnsitzgemeinde zuständig (Bestattungsamt).

	2011	2012
Geburten	524	444
davon sind		
- männlich	288	221
- weiblich	236	223
Eheschliessungen	119	122
Eheaufösungen (Scheidungen)	113	117
Eingetragene Partnerschaften	1	1
Auflösungen Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	234	205
Kindsanerkennungen	31	38
Namenserklärungen	12	17
Anzahl der ausgestellten Zivilstandsdokumente	3'250	2'982

Bestattungsamt

	2011	2012
Todesfälle	11	16
davon Erdbestattungen in Amden	0	2
davon Urnenbestattungen in Amden	5	5
davon Urnenbestattungen auswärts, privat	5	2
davon im Gemeinschaftsgrab	1	7

Einwohneramt

	1981	2011	2012
Einwohnerzahl per 31. Dezember		1674	1690
davon sind			
römisch-katholisch		1032	1037
protestantisch		331	313
andere oder ohne Konfession		311	340
davon wohnen in			
Amden		1335	1352
Betlis		33	32
Fli-Amden		306	306
davon sind			
ledig		657	666
verheiratet		773	780
verwitwet		105	103
geschieden		139	141
Anmeldungen		138	152
Abmeldungen		121	135
Geburten		9	15
Identitätskarten		135	93
durchschnittl. Einwohnerzahl	1228	1668	1692
durchschnittl. Alter Männer	39	43	44
durchschnittl. Alter Frauen	41	46	47
Durchschnittsalter	40	45	45

Betreibungsamt

	2011	2012
Zahlungsbefehle	363	361
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	146	154
Konkursandrohungen	10	6
Aufschubsbewilligungen	1	1
Arreste	0	1
Verlustscheine	72 (= Fr. 178'344.38)	129 (= Fr. 372'641.01)
Zwangsverwertungen	0	0
Pfandausfallscheine	0	0
Zahlungsumsatz	195'682.15	218'370.65

Gemeinderatskanzlei

	2011	2012
Tombola- und Lottomatchbewilligungen	3	3
Beglaubigungen	40	23

Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:	2011	2012
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	3	11
- Mehrfamilienhäuser	2	7
- landwirtschaftliche Neubauten	4	1
- verschiedene Kleinbauten	9	6
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen usw.)	6	4
Um- und Anbauten, Renovationen	18	31
Sonnenkollektoren/Solarzellen	4	0
Projektänderungen	8	6
Umnutzung landw. Wohnhäuser	0	4
Bauermittlungen	5	7
Verlängerungen	3	0
Abbruchbewilligungen	1	2
Baukontrollen	21	48

Mofakontrolle

	2011	2012
Gelöste Mofas	46	33

Hundekontrolle

	2011	2012
Gelöste Hunde	145	138

Landwirtschaft

Viehzählung (Stichtag 2. Mai)	2011	2012
Kühe, Zuchtstiere	518	527
Rinder über 2 Jahre	201	211
Rinder 1 - 2 Jahre	308	287
Jungvieh 4 - 12 Monate	233	227
Kälber bis 4 Monate	53	49
Mastkälber	39	31
Pferde, Fohlen und Ponys	3	5
Ziegen	113	54
Schafe	115	92
Schweine	0	0
Alpakas	7	12

Bundesbeiträge an die Landwirtschaft

Nutztierhaltung; erschwerte Produktionsbedingungen	667'206.00	662'743.00
Hangbeiträge (Grundstücke mit mehr als 18 % Hangneigung im Berggebiet oder mehr als 35 % Hangneigung im Talgebiet)	295'409.00	288'734.00
Beiträge Raufutter verzehrende Tiere	443'811.00	439'358.00
Flächenbeiträge	768'099.00	739'124.00
Abgeltung ökologischer Leistungen (GAöL)	422'401.00	420'043.00
verschiedene Öko- und Bio-Beiträge	248'414.00	248'864.00

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2011	2012
Total Belege	556	421
davon entfallen auf		
- Kaufverträge	67 (27'831'812.00)	78 (34'352'420.00)
- Erbgänge, Erbteilungen	17	18
- übrige Handänderungen	39	28
- Titellerrichtungen (u. Erhöhungen)	133 (46'499'200.00)	84 (29'183'100.00)
- Titellöschungen	205 (27'899'100.00)	64 (13'685'000.00)
- Grundbuch-Bereinigungsbelege	214	54
Grundstückschätzungen		
Anzahl Schätzungen	12	11
- landwirtschaftliche Grundstücke	43	22
- nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	180	112
- Gebäude	122	86

Grundbuchbereinigung

Im Tagebuch konnten 54 Bereinigungsbelege (Vorjahr 214) eingetragen werden. Die Bereinigung der Dienstbarkeiten, HP-Vermerke und Pfandrechte erfolgte hinsichtlich der Einführung des eidgenössischen Grundbuches.

Gemeindesteueramt

Der Gesamtsteuereingang Staats- und Gemeindesteuern 2012 und Vorjahre sowie Grundsteuern und Feuerwehersatz betrug Fr. 9'458'716.60 (Vorjahr Fr. 9'297'147.41)

Die Steuereingänge verteilen sich auf die verschiedenen Korporationen wie folgt:

	2011	2012
Staat	3'239'321.92	3'598'338.34
Politische Gemeinde Amden	4'884'249.03	4'695'548.94
Kath. Kirchgemeinde Amden	343'243.71	324'667.41
Kath. Kirchgemeinde Weesen	63'219.25	72'559.15
Evang. Kirche Weesen-Amden	250'416.46	244'463.00
Christkath. Kirche St. Gallen	0.00	0.00
Grundsteuern	374'914.45	388'004.85
Feuerwehersatz	141'782.59	135'134.91
	9'297'147.41	9'458'716.60

Die einfache laufende Jahressteuer der Einkommens- und Vermögenssteuern der politischen Gemeinde beträgt Fr. 3'353'463.98 (Vorjahr Fr. 3'238'403.46). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Vermehrung von 3.43 %. Die Rückstände betragen 1.59 % (Vorjahr 2.5 %). Allen pünktlichen Steuerzahlern möchten wir an dieser Stelle bestens danken.

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2012

	in Franken	in Prozenten
natürliche Personen	3'396'650	84.8%
juristische Personen	54'759	10.2%
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	57'703	5.0%
Total	3'472'525	100.00 %

Durchschnitt je Einwohner: 2'090 Franken (Vorjahr 2'087 Franken)

Anzahl Steuerpflichtige

	2011	2012
unbeschränkt Steuerpflichtige	1031	1044
beschränkt Steuerpflichtige	755	776
Steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	53	48
Total	1839	1868
hievon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1799	1849
hievon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	40	19
Total	1839	1868

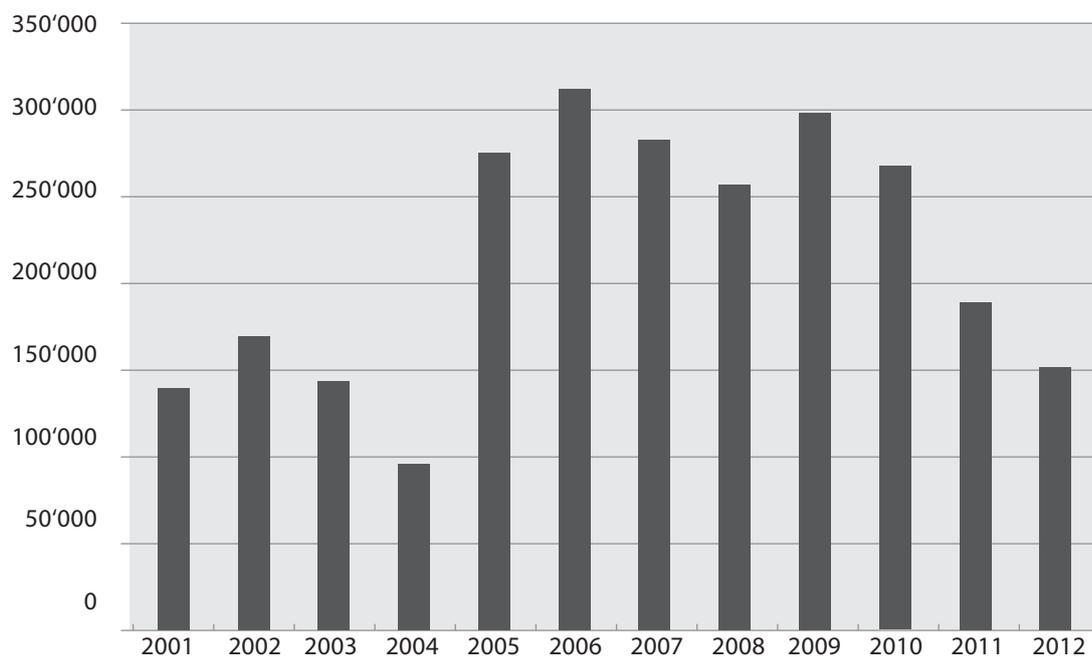
AHV-Zweigstelle

	2011	2012
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	3'477'946.00	3'725'017.00
Renten der IV	369'446.00	394'674.00
ordentliche Ergänzungsleistungen	614'326.00	701'868.00
ausserordentliche Ergänzungsleistungen	8'840.00	13'690.00
Prämienverbilligung	565'307.00	593'051.00

Sozialamt

	2011	2012
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	3	2
Alimentenbevorschussungen	0	0
Mutterschaftsbeiträge	-	-
öffentliche Fürsorge (Nettoaufwendungen)	187'763.95	152'554.05
die sich wie folgt zusammensetzt:		
Unterstützung an Ortsbürger	140'682.90	129'678.00
Unterstützung an Bürger anderer Kantone	37'905.15	22'876.05
Unterstützung an Ausländer	9'175.90	0.00
Alimentenbevorschussung	9'026.55	2'839.00
Mutterschaftsbeiträge	-	-

Nettoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge



Alters- und Pflegeheim

Das Rechnungsjahr 2012 konnte wiederum mit einem Gewinn abschliessen. Dies obwohl Kosten für die Sanierung von zwei Zimmern, den Ersatz von zwei Boilern, sowie die Erneuerung der Kühlanlage angefallen sind.

Im Jahr 2012 fanden einige Bewohnerwechsel statt. Nebst einem Wechsel in eine andere Institution mussten fünf Todesfälle verzeichnet werden. Die Zimmer konnten mit fünf Neueintritten wieder belegt werden. Dies hatte zur Folge, dass das Altersheim im Jahr 2012 praktisch immer belegt war.

Im personellen Bereich musste aus Gesundheitsgründen ein Abgang verzeichnet werden. Das Arbeitsteam konnte mit Ruth Popovic, Oberurnen, und Marlies Blöchliger, Benken, gut ergänzt werden.

Der alljährliche und beliebte Heimausflug führte im Jahr 2012 per Schiff nach Walenstadt. Im Restaurant Seehof wurde ein feines Dessert eingenommen. Danach führte uns der Autobetrieb Weesen-Amden über den aussichtsreichen Kerenzberg sicher nach Amden zurück. Dort wartete zum Abschluss im Rössli ein köstliches Nachtessen auf uns.

Das Alters- und Pflegeheim-Team bedankt sich bei allen Personen, Helfern und Dorfvereinen, die mit ihrem Engagement zum Wohle unserer Bewohner beitragen.

Alters- und Pflegeheim Amden

Zweckverbände

Zur gemeinsamen Erfüllung von Gemeindeaufgaben ist die politische Gemeinde Amden Mitglied in den folgenden Zweckverbänden:

Zweckverband Soziale Dienste
Abwasserverband Glarnerland
Zweckverband für die Kehrtrichtbeseitigung Linthgebiet

Die Gemeinde Amden ist mit Delegierten in den Zweckverbänden vertreten. Die Abrechnungen können auf der Gemeinde-ratskanzlei eingesehen werden.

Trinkwasserqualität 2012

Verteilt über das Jahr 2012 wurde dem Wassernetz der Gemeinde Amden total zwei chemische und 15 mikrobiologische Wasserproben entnommen. Bei der Auswertung der chemischen Proben wurden keine Toleranzen oder Grenzwertüberschreitungen gemessen. Bei der Mikrobiologischen Untersuchung gab es drei Toleranzüberschreitungen in der Gegend Rossack-Arvenbühl. Bei zwei Proben im Februar war die Ursache die Schneeschmelze. Grund für die Überschreitung im November waren die starken Niederschläge. Durch Neueinstellungen der Wasseraufbereitungsanlagen konnte die Trinkwasserqualität wieder gesichert werden.

Alle restlichen Messungen gaben keine Beanstandungen.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Amden Dorf:		
Max. Wert	°fh 12.5	mg/l 2.0
Raum Arvenbühl:		
Max. Wert	°fh 18.9	mg/l 1.3
Herkunft des Wassers		
Aus Quellen	100 %	
Aufbereitungsart		
UV - Anlagen	50.0 %	
Chloranlagen	50.0 %	
Versorgte Einwohner		1690
Wasserversorgung Amden		
Politische Gemeinde		058 / 228 25 14
Brunnenmeister, Böni Wendelin		079 / 363 51 12

Abstimmungen

Im Jahr 2012 ist die Bürgerschaft viermal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

a) Eidgenössische Vorlagen		JA	NEIN
1	Volksinitiative „Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen“	317	278
2	Volksinitiative „Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)“	252	319
3	Volksinitiative „6 Wochen Ferien für alle“	103	495
4	Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke	458	102
5	Bundesgesetz über die Buchpreisbindung	187	365
6	Volksinitiative „Eigene vier Wände dank Bausparen“	115	270
7	Volksinitiative „Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)“	140	248
8	Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Managed Care)	125	270
9	Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung (Gegenentwurf zur Volksinitiative „jungend + musik“)	410	182
10	Volksinitiative „Sicheres Wohnen im Alter“	351	242
11	Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“	228	390
12	Änderung des Tierseuchengesetzes	132	180

b) Kantonale Vorlagen		JA	NEIN
1	VI. Nachtrag zum Ergänzungsleistungsgesetz	157	193
2	Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Forschungszentrums der Hochschule für Technik Rapperswil	428	110
3	Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über das Forschungs- Innovationszentrum	194	87

Vormundschaftsbehörde

Es wurden per 31. Dezember folgende Vormundschaftsfälle geführt:	2011	2012
Vormundschaften	5	4
Beistandschaften	10	13
Beiratschaften	2	2

Am 1. Januar 2013 wurden in der ganzen Schweiz die Vormundschaftsbehörden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) abgelöst. Im Kanton St. Gallen gibt es neun interdisziplinär zusammengesetzte und interkommunal organisierte KESB.

Für die Region See und Gaster bzw. die Gemeinden Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen ist neu die KESB Linth in Rapperswil-Jona zuständig.

Gutachten und Anträge des Gemeinderates Amden an die Bürgerschaft betreffend Strassenkorrektur „Einmündung Aeschenstrasse“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Westlich des Dorfkerns von Amden mündet die Aeschenstrasse in die Kantonsstrasse. Sie erschliesst ein Gebiet von rund 60 Wohnhäusern und mehreren landwirtschaftlichen Betrieben. Sie ist eine Gemeindestrasse zweiter Klasse. Die Einfahrt in die Kantonsstrasse ist eng, steil und unübersichtlich. Die Aeschenstrasse tangiert die Kantonsstrasse in einem spitzen Winkel. Das Rechtsabbiegen Richtung Weesen ist nicht möglich, ohne auf die Gegenfahrbahn zu geraten. Lastwagen müssen mehrmals manövrieren, um den engen Radius befahren zu können. Dabei blockieren sie die gesamte Breite der Kantonsstrasse. Zudem ist im Einlenkerbereich ein Fussgängerübergang vorhanden. Eine eindeutige Fussgängerführung ist nicht ersichtlich. Die politische Gemeinde Amden hat das Grundstück Nr. 24 erworben und zur Verbesserung der Übersicht das Gebäude nordwestlich des Einmündungsbereichs abgebrochen. Trotzdem drängen sich bauliche Massnahmen zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer und somit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf.

Die Einmündung der Aeschenstrasse tangiert – wie erwähnt – die Kantonsstrasse. Das kantonale Tiefbauamt hat deshalb im Einvernehmen mit dem Gemeinderat im Jahr 2010 ein Vorprojekt für die Korrektur der Einmündung der Aeschenstrasse in die Kantonsstrasse ausgearbeitet. Aufgrund des Vorprojektes hat der Gemeinderat dem Ingenieurbüro Wickli + Hösli AG (neu: Wickli + Brunner AG), Amden, den Auftrag für die Ausarbeitung eines Bauprojektes erteilt. Als Ziel hat der Gemeinderat eine problemlose Verkehrsführung im Bereich des Einlenkers vorgegeben. Nebst der Anpassung der Geometrie war ausserdem die Verbesserung der Sicherheit für die Fussgänger Bestandteil des Auftrages, und zwar einerseits mit der Verlängerung des Trottoirs und des Fussgängerübergangs und andererseits mit der neuen Anordnung der Bushaltestellen.

Projekt

(Weitgehend dem technischen Bericht des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG entnommen)

Das vorliegende Projekt mit einer neuen Einmündung für die Aeschenstrasse erhöht die Verkehrssicherheit sowie den Schutz der Fussgänger. Die Einmündung wird Richtung Norden in das Grundstück Nr. 24 geschoben. Dadurch wird der Einmündungswinkel deutlich vergrössert und die Sichtverhältnisse werden verbessert. Die Lage des östlichen Strassenrandes der Kantonsstrasse bleibt unverändert. Die Breite der Kantonsstrasse bleibt bei knapp sechs Metern. Um das Kreuzen von Personenkraftwagen mit Lastwagen oder Bussen zu ermöglichen, wird die Fahrbahn der Kantonsstrasse in Richtung Dorf bis zur Rombachrücke bis maximal 7.66 m gegen Westen verbreitert.

Beidseits der Aeschenstrasse wird im Bereich des Einlenkers ein Trottoir erstellt. Bergseitig wird das bestehende Trottoir bis rund 15 m nördlich der Einmündung geführt und dort der Fussgängerübergang angeordnet. Die Übersichtlichkeit an dieser Stelle ist in beiden Richtungen ausreichend. Die beiden Bushaltestellen werden als Fahrbahnhaltestellen mit einer Länge von je zwölf Meter markiert. Mit der gewählten Lage

der Haltestelle kann der bestehende Personenunterstand für Busse in Richtung Weesen weiter verwendet werden. Der Rombachweg wird über eine neue Treppe zum neuen Trottoir geführt. Die Breite der Aeschenstrasse variiert im Bereich der Ausbaustrecke von ca. vier bis fünf Meter. Die Korrekturstrecke im Bereich der Aeschenstrasse wird 35 Meter lang, jene entlang der Staatsstrasse 71 Meter.

Baukosten

Das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG rechnet gemäss Kostenvoranschlag mit Gesamtkosten von 363'880 Franken. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	Fr.	266'337.50
Geländer	Fr.	3'000.00
Unvorhergesehenes, Regearbeiten	Fr.	14'662.50
Vorprojekt	Fr.	6'000.00
Bauprojekt, Bauleitung	Fr.	35'000.00
Projektnebenkosten	Fr.	5'000.00
Landerwerb	Fr.	1'000.00
Neuvermessung	Fr.	4'000.00
Gebühren, Bewilligungen	Fr.	2'000.00
Mehrwertsteuer	Fr.	26'880.00
Total	Fr.	363'880.00

Bei der Aeschenstrasse handelt es sich, wie bereits erwähnt, um eine Gemeindestrasse zweiter Klasse. Gemäss Art. 71 Abs. 2 Bst. b des kantonalen Strassengesetzes (abgekürzt StrG) können die Grundeigentümer mit bis zu 100 % an den Baukosten beteiligt werden. Angesichts der Tatsache, dass die vorliegende Korrektur in erster Linie der Allgemeinheit dient und für eine enorme Verbesserung der Verkehrssicherheit sorgt, ist darauf zu verzichten, Baukosten auf das Grundeigentum zu verlegen.

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung über die Finanzbefugnisse sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1'000'000 Franken je Fall in Form eines Gutachtes der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Rechtsverfahren

Beim vorliegenden Gutachten geht es ausschliesslich um den Kreditbeschluss. Das Rechtsverfahren für die betroffenen Grundeigentümer wird durchgeführt, wenn der Kredit zugesichert ist. Massgebend sind die Bestimmungen des Strassengesetzes über das Planverfahren (Art. 39 ff.). Das Projekt wird dann zumal unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

1. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, das Projekt „Strassenkorrektur Einmündung Aeschenstrasse“ gemäss dem Projekt des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden auszuführen. Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, im Rahmen des Rechtsverfahrens notwendig werdende geringfügige Änderungen gegenüber dem genehmigten Projekt vorzunehmen.

2. Für das Bauprojekt sei dem Gemeinderat ein Kredit von Fr. 363'880.00 einzuräumen (Preisbasis 31.03.2013). Die Höhe der Kreditsumme passt sich allfälligen Veränderungen des Baupreisindex an. Massgebend ist der schweizerische Baupreisindex.

3. Die Investition sei im Rahmen des Reglementes über die Abschreibung und aus dem Verwaltungsvermögen abzuschreiben.

8873 Amden, 4. Februar 2013

